



Psychosoziale Hilfe Janine Zika aus Eidenberg begleitet Menschen bei Trauer, Stress und Krankheit.

S. 24 / Foto: Thomsen Photography



Stahlhart Für den Gramastettner Marco Hofstätter hat sich die Teilnahme am Spartan Ultra in Zell am See/Kaprun ausgezahlt. Er beendete seine bislang erfolgreichste Saison mit einem Stockerlplatz.

Seite 33 / Foto: Sportograf

Holzpoldl-Bäcker sucht Nachfolger

Holzpoldl-Brot Bäckermeister Otto Lehermayr (62) möchte eigentlich mit Jahresende seine Pension antreten. Was ihm dazu jedoch fehlt, ist ein Übernehmer der über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten Traditionsbäckerei mit Sitz in Lichtenberg und zwei Filialen in Linz. Jetzt wird nach einem Käufer Ausschau gehalten: „Gar nicht so einfach.“ Seite 2



Darmkrebs Johanna Wagmeier hat ein Buch über ihr Leben mit Darmkrebs geschrieben: tabulös und humorvoll.

Seite 10 / Foto: Lukas Fritzer

**Welcher
Mähroboter**

passt am besten zu
Ihrem Garten?

GRATIS BERATUNG IN IHREM GARTEN!



HUSQVARNA HOME SERVICE
INDUSTRIEZEILE 36B, LINZ

1948 **Obermüller** Beratung Nr. 1 **färbengrossmarkt.at** 3 Stockwerke

4 Wände 2 Hände ein Vergnügen mit Titan weiß, Statt 71,- deckt mit einem Anstrich

-30% NUR 49,- Liter Titan Vollecker Sie sparen 21,-

08:30-18:00, Sa. bis 13:00
Tel. 0732 732 3030

P Urfahr GEWERBE PARK
Nähe Eisenbahn-Brücke

PENSIONIERUNG

„Würde mir bis Jahresende einen Nachfolger für meine Bäckerei Holzpoldl-Brot wünschen“

LICHTENBERG. Vermutet haben es schon einige, jetzt wird es aber ernst, wie Tips im Gespräch mit Bäckermeister Otto Lehermayr erfährt: Ein Nachfolger fürs Holzpoldl-Brot in Lichtenberg, zu der auch zwei Filialen in Linz gehören, wird gesucht. Er selbst hat hier 2003 übernommen, könnte „eigentlich seit zwei Jahren in Pension sein, weil ich bald 63 Jahre alt werde“, verrät er. Sein Wunsch: Einen würdigen Käufer bis Jahresende zu finden, der den über die Bezirksgrenzen bekannten Markennamen aufrecht halten will.

von JACKY STITZ

Etwa 25 verschiedene Produktsorten – das bedeutet 1.800 Stück Gebäck und etwa 350 Kilogramm Brot – werden hier täglich „mit Liebe hergestellt“, wie der 62-Jährige beim Tips-Lokal augenschein in Lichtenberg erzählt. Die etwa 200 Quadratmeter große Backstube beinhaltet drei Öfen und vier Tiefkühlzellen, das Geschäft vor Ort ist rund 70 Quadratmeter groß. Zwölf



Otto Lehermayr und Gattin Irene im Geschäft in Lichtenberg.

Foto: Tips/Stitz

Mitarbeiter sind insgesamt beschäftigt, diese könnten künftig gleich mitübernommen werden – wie auch die Rezepte aller Backwaren, die der Bäckermeister Tag ein, Tag aus selbst mit seinem Bäckerkollegen fertigt. Denn die Kunden verlassen sich beim Namen Holzpoldl-Brot auf Qualität, wie Lehermayr betont: „Bei uns wird täglich frisch gebacken, ausschließlich mit regionalen Zutaten.“

In die Linzer Filiale am Südbahnhofmarkt werden frische

Teiglinge zum Aufbacken vor Ort gebracht, in jene in der Hafnerstraße gehen gleich direkt die fertigen Produkte. Die Kunden der Zentrale kommen hauptsächlich aus der eigenen und umliegenden Gemeinden und schätzen vor allem auch die Öffnungszeit am Sonntag, etwa für den Einkauf von frischem Gebäck für das Frühstück.

„Die Kunden in Linz stammen aus ganz Oberösterreich“, so Lehermayr, der seit der Corona-Pandemie eigentlich keinen

Urlaub mehr hatte und sieben Tage die Woche höchstpersönlich in der Backstube steht. Meist geht es gegen 23 Uhr los, gearbeitet wird bis etwa 7 Uhr früh.

Ich mag die Arbeit mit dem lebendigen Produkt. Es ist jeden Tag eine Herausforderung, eine gleichbleibende Qualität für die Kunden zu schaffen.

BÄCKERMEISTER OTTO LEHERMAYR

„Jetzt wird es wirklich Zeit, an meine Pension zu denken“, so Lehermayr. Um die regionale Versorgung sicherzustellen, würde er sich einen Nachfolger wünschen, der bereits über „ausreichend Erfahrung in diesem Handwerk verfügt und den schönen Ort Lichtenberg zu schätzen weiß. Im Idealfall sollte dies bis Ende Dezember gelingen. Sollte schon morgen ein Interessant da stehen und gleich übernehmen, wär mir das auch sehr recht.“ ■

Interessenten können sich direkt an Otto Lehermayr unter Tel. 0664 4451999 wenden.

i

AUSZEICHNUNG

Gallneukirchner Mobilitätskonzept geehrt

BEZIRK. Der VCÖ-Mobilitätspreis ging heuer an das Graumann-Viertel in Traun. Bei der Verleihung in Linz wurden aber auch die Stadtgemeinde Gallneukirchen und das Ordensklinikum Linz ausgezeichnet.

Das Ziel der Stadtgemeinde Gallneukirchen ist, den Anteil der zu Fuß, mit dem Rad und den Öffis zurückgelegten Wege zu erhöhen und die Verkehrsbelastung zu reduzieren. Das 2020 beschlossene Mobilitätskonzept

wird schrittweise umgesetzt: Dazu zählen die Verbesserung der Infrastruktur fürs Gehen und Radfahren, neue Gehweg-Verbindungen wurden geschaffen, mehr Verkehrsberuhigung im Zentrum und rund um die Schule sowie zwei neue Tempo-30-Ab schnitte wurden umgesetzt. Der Gemeinde-Fuhrpark wird sukzessive auf Elektrofahrzeuge umgestellt. Derzeit wird gemeinsam mit dem Land OÖ an der Umsetzung der Radhaupttroute Engerwitzdorf – Gallneukirchen



Verleihung des VCÖ-Mobilitätspreises an die Stadtgemeinde Gallneukirchen.

gearbeitet. Der Radverkehr sowie die zu Fuß zurückgelegten Wege sind gegenüber dem Jahr 2012 gestiegen, der Anteil des Autoverkehrs ist gesunken. Den

Preis nahmen Rupert Höfer (Leiter der Bauverwaltung) und Margarethe Enzenhofer (Stadtgemeinde Gallneukirchen) entgegen. Details: www.vcoe.at ■

KAMPAGNE

Pflegeeltern auch in Teilzeit gefragt

URFAHR-UMGEBUNG/OÖ. 460

Pflegefamilien geben aktuell in Oberösterreich 650 Kindern ein zweites Zuhause, im Bezirk Urfahr-Umgebung sind es 21. Eine neue Kampagne soll helfen, weitere Pflegeeltern zu finden. Neben der vollen Erziehung sind auch flexible Betreuungsformen in Teilzeit möglich.

„Wenn eine Familie nicht mehr in der Lage ist, ihrem Kind den nötigen Halt zu geben, sucht die Kinder- und Jugendhilfe nach geeigneten Pflegeeltern. Diese betreuen das Kind für einen zumeist längeren Zeitraum“, erklärt Gisela Mühlbachler, Leiterin der Kinder- und Jugendhilfe (KJH) bei der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung. Die KJH begleitet und unterstützt Pflegeeltern bei ihrer wertvollen Tätigkeit. Wenig be-



KJH-Leiterin Gisela Mühlbachler und Bezirkshauptmann Ferdinand Watschinger

kannt ist dabei, dass es nicht nur eine Vollzeit-Betreuung gibt. „Auch Personen, die nur ein paar Stunden oder ein Wochenende Zeit haben, um Familien zu entlasten, sind als Pflegeeltern herzlich willkommen. Interessierte können jederzeit mit uns Kontakt aufnehmen“, lädt Mühlbachler ein. Theresia Schläglmann, Abteilungs-

leiterin der Kinder- und Jugendhilfe OÖ, ergänzt: „Die Formen der flexiblen, überbrückenden oder ergänzenden Betreuung gewinnen immer mehr an Bedeutung. Diese Alternative ermöglicht Kindern, dass sie weiter zu Hause leben können. Das Herausnehmen aus der Herkunftsfamilie ist immer der allerletzte Schritt.“

28 Pflegekinder in UU

„Im Bezirk Urfahr-Umgebung werden derzeit insgesamt 28 Pflegekinder bei 21 Pflegeeltern betreut. Der Bedarf ist aber immer sehr hoch. Deshalb unterstützen wir die Kampagne des Landes gerne auch im Bezirk“, betont Bezirkshauptmann Ferdinand Watschinger.

Mit der Ausweitung der Kampagne „Pflege-Eltern.Jetzt“ auf ganz Oberösterreich möchte Kinderschutz-Landesrat Martin Winkler noch mehr Menschen ermutigen, sich für diese wichtige Aufgabe zu engagieren und Kindern Stabilität, Sicherheit und Geborgenheit zu geben. ■

Interessierte Familien, Paare oder Einzelpersonen bekommen bei der Kinder- und Jugendhilfe der BH UU Informationen und unverbindliche Beratung. www.pflege-eltern.jetzt

Großer Restpostenabverkauf

im alten Standort St. Veit/Mkr.

Hansbergstraße 22
4173 St. Veit/Mkr.

Donnerstag,
25.09.2025

-40%

Freitag,
26.09.2025

-60%

Samstag,
27.09.2025

-80%

**25. bis
27.09.
2025**

UNSER

X LAGERHAUS

Die Kraft fürs Land





Foto: Weihbold

Motorradfahrer verletzt

OBERNEUKIRCHEN. Ein Motorradfahrer (45) erlitt beim Sturz auf der L581 in Wögersdorf, Gemeinde Oberneukirchen, schwere Verletzungen.

Arbeitsunfall

SCHENKENFELDEN. Bei einem Arbeitsunfall in einer Garage in Schenkenfelden wurde ein Mann (53) schwer verletzt, als es zu einer Verpuffung kam.

Eingeklemmt

KIRCHSCHLAG. Ein Mann (22) wurde in Kirchschlag von einem Holzspalter eingeklemmt. Die Feuerwehr befreite ihn.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at

**EHRENAMT**

20.000 Menschen von der Rot-Kreuz-Ortsstelle Walding betreut

WALDING. In der Rot-Kreuz-Ortsstelle Walding stand beim Besuch der Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander die Wertschätzung für das Ehrenamt im Fokus.

„Ehrenamt ist das Rückgrat unserer Gesellschaft“, betonte Haberlander (VP) beim Frühstück in der Rot-Kreuz-Ortsstelle Walding. Gemeinsam mit Landtagsabgeordnetem Bürgermeister Josef Rathgeb aus Oberneukirchen, Bürgermeister Johann Plakolm aus Walding sowie Vertretern des Roten Kreuzes sprach sie über aktuelle Herausforderungen – von der notärztlichen Versorgung im Bezirk bis zur Nachwuchsarbeit. Die Bilanz der RK-Ortsstelle Walding



Beim Besuch in Walding (v.l.): Mathias Rechberger, Bgm. Johann Plakolm, Bezirksstellenleiter Paul Gruber, Landeshauptmann-Stv. Christine Haberlander, der dienstführende Ortstellenleiter Christian Bayer, Ortstellenleiter Christoph Kaindl, Bgm. Josef Rathgeb und Bezirksgeschäftsleiter Peter Haslinger.

Foto: Kapl

ist beeindruckend: 20.000 betreute Menschen, 11.000 Rettungseinsätze, 21.200 „Essen auf Räder“-Mahlzeiten und gut 49.000 freiwillig geleistete Stunden jährlich. Von den 390 Mitarbeitern engagieren sich 375 eh-

renamtlich. „Unsere Freiwilligen spannen ein dichtes Netz der Hilfe, das ohne ihre Menschlichkeit nicht bestehen würde“, so Ortstellenleiter Christoph Kaindl und der dienstführende Ortstellenleiter Christian Bayer. ■



Neue Ministranten Die neuen Feldkirchner Ministranten wurden im September vorgestellt. Nach dem Gottesdienst gab es im Pfarrinnenhof einen Frühschoppen, der von den Erstkommunionskindern gestaltet wurde.

Foto: Gerlinde Wolfsteiner

ANBAUBALKONE AUS ALUMINIUM UND GLAS

 **Leeb**



ÜBERDACHTER
VORSTELL-
BALKON

Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

Egger Trachten, Leonfeldner Straße 328, 4040 Linz - www.egger-trachten.at
Dienstag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag von 9 bis 17 Uhr,
Tel: 0732 - 25 35 22

**Angebot gilt nur im Aktionszeitraum (25.-27.9.25) und nicht auf reduzierte Artikel



VS Reichenau setzt auf Nachhaltigkeit: keine Plastikeinbände mehr. Foto: Kathrin Purner

NACHHALTIGKEIT

Schule in Reichenau lebt Umweltschutz

REICHENAU. Die Volksschule Reichenau geht im aktuellen Schuljahr einen wichtigen Schritt in Richtung Umweltschutz: Erstmal wird vollständig auf Plastikeinbände verzichtet. Stattdessen verwenden die Kinder umweltschonende Hefte mit bereits farbigem Umschlag. Mit dieser Maßnahme trägt die Schule nicht nur zur Müllvermeidung bei, sondern zeigt auch, wie Nachhal-

tigkeit im Schulalltag Platz finden kann. „Uns ist es wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass jeder kleine Schritt für den Umweltschutz zählt“, so die Schulleitung. Die Entscheidung soll vor allem die Schüler dafür sensibilisieren, wie wertvoll ein bewusster Umgang mit Ressourcen ist. Durch das praktische Beispiel lernen sie, dass Nachhaltigkeit nicht kompliziert sein muss. ■

BÜRGERMEISTERWAHL

Ein weiterer Kandidat

ENGERWITZDORF. Die SP Engerwitzdorf hat beschlossen, bei der bevorstehenden Bürgermeisterwahl am 14. November auch mit einem eigenen Kandidaten ins Rennen zu gehen. Die Rede ist von Mario Moser-Luger, der Christoph Meisinger (VP) und Andreas Giritzer (Grüne) somit herausfordert.



Bürgermeister-Kandidat Mario Moser-Luger (SP).
Foto: SPÖ Engerwitzdorf

Die Entscheidung fiel einstimmig im Vorstand der SP Engerwitzdorf. „Demokratie lebt von Wahlmöglichkeiten – und genau diese wollen wir den Menschen in Engerwitzdorf bieten“, so der Ortsparteivorsitzende Mario Moser-Luger. Auch wenn rechnerisch keine Mehrheit zu erwarten sei, wolle man Haltung zeigen und eine sozialdemokratische Alternative sichtbar machen. Fraktionsobmann Horst Mandl verweist auf die Stich-

Wir suchen DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem **Standort Perg** eine/n

Mechaniker/-in (Vollzeit)

für die Bereiche Baumaschinen/-geräte, Turmdreh-, Portal- und Ladekräne

krückl

Wir bieten dir:

- ✓ 26 x 4-Tage-Woche = 26 freie Freitage pro Jahr
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein vielschichtiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln
- ✓ ein reichhaltiges Angebot an Fort- bzw. Weiterbildungen
- ✓ Kostenlose Mitarbeiterparkplätze
- ✓ gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- ✓ Gemeinschaft erleben bei Firmenfeiern, Ausflügen, uvm.
- ✓ Fitness- & Gesundheitsprogramme
- ✓ Arbeitskleidung – einheitlicher Look
- ✓ Prämien und Einkaufsvorteile
- ✓ Attraktive Entlohnung lt. KV Bauindustrie und Baugewerbe: Bruttostundenlohn 19,30 €
- ✓ Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

Deine Aufgaben sind:

- ✓ Fehlersuche bzw. erfolgreiche Störungserkennung und Reparatur (mechanisch, elektrisch/elektronisch, hydraulisch)
- ✓ Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten
- ✓ Durchführung von Inspektionen und Überprüfungen
- ✓ Lesen von technischen Unterlagen
- ✓ fallweise Montagefahrten
- ✓ Allgemeine Tätigkeiten im Zuge der Reparatur

Du bringst mit:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als Baumaschinen- oder Landmaschinentechniker (ev. KFZ- oder LKW-Techniker)
- ✓ Berufserfahrung in der Instandhaltung und Schweißkenntnisse
- ✓ Kenntnisse in den Bereichen Elektro-, Steuerungstechnik, Elektronik, Hydraulik und Pneumatik von Vorteil
- ✓ Führerschein der Gruppen B und E zu B (C und E von Vorteil)
- ✓ Abgeschlossenen Präsenzdienst, EDV-Kenntnisse von Vorteil
- ✓ Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei Hrn. Andreas Leitner unter 0644 51 43 150 oder schicke uns bitte **deine Unterlagen** an: bewerbung@krueckl.at





Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztekammer

Konstruktive Angebote sind am Tisch

Die Österreichische Ärztekammer hat die Potenziale für Verbesserungen im Sozialversicherungssystem aufgezeigt und ein konstruktives Angebot auf den Tisch gelegt. Gerade für Oberösterreich will ich zwei Punkte herausgreifen. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht nur medizinisch versorgungsrelevant, sondern auch ein starker Dienstgeber von tausenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ordinationen, die wiederum für tausende Familien verantwortlich sind. Die Ärzteschaft leistet damit eine wichtige gesellschaftspolitische Verantwortung. Der zweite zentrale Punkt ist gerade für Oberösterreich eine funktionierende Patientenlenkung. Denn knapp 50 unbesetzte Kassenstellen bringen das System an die Grenzen. Hier unterstützen wir die Forderung nach dem Ausbau des niedergelassenen Bereichs. Vergleicht man das Gesundheitssystem mit einer Straße, dann muss diese auch gut ausgebaut sein. Das ist aktuell leider übertragen auf das Gesundheitssystem nicht der Fall. Nur mit einer funktionierenden Patientenlenkung werden auch die Spitäler entlastet. Noch immer kommen viele Patienten in die Spitäler, die dort gar nicht hingehören. Die Kollegen in den Krankenhäusern müssen endlich für jene Tätigkeiten genug Zeit haben, die dort auch hingehören.

Anzeige

STAFFELÜBERGABE

Bürgermeisterwechsel steht unmittelbar bevor

KIRCHSCHLAG. ÖVP-Bürgermeister Michael Mair aus Kirchschlag beendet mit Oktober 2025 seine Amtszeit. Als Nachfolger ist sein Vize Günther Kaiser nominiert.

Bürgermeister Michael Mair legt in wenigen Tagen seine Funktion zurück, die er seit 2020 bekleidet. Der 38-Jährige will sich künftig wieder stärker seinem privaten Umfeld widmen. Als Bürgermeister und Geschäftsführer der GMR Fotografen GmbH war Michael Mair in zwei Vollzeitfunktionen gefordert und an die Grenzen seiner Belastbarkeit gekommen. „Es war mir eine große Ehre, Bürgermeister von Kirchschlag zu sein. Die Arbeit für unsere Gemeinde war intensiv, er-



Günther Kaiser wird neuer Bürgermeister in Kirchschlag.

Foto: ÖVP Kirchschlag

füllend und bereichernd. Nun ist aber der Zeitpunkt gekommen, den Fokus wieder mehr auf meine Familie, mein privates Umfeld, meine Firma und meine Gesundheit zu legen“, erklärt Michael Mair.

Der Neue

Bei der Klausur der ÖVP Kirchschlag wurde Vizebürgermeister Günther Kaiser (44) einstimmig als Nachfolger nominiert. Kaiser ist seit über 20 Jahren aktiver Gemeindепolitiker und seit 2020 amtierender Vizebürgermeister. Der gebürtige Kirchschlager ist Landwirt und Ortsbauernobmann, verheiratet und Vater von drei Kindern. ■



Michael Mair scheidet auf eigenen
Wunsch aus dem Amt. Foto: ÖVP Kirchschlag

Alle Inhalte zum Thema



Komplettanierung

Foto: Tips/Steiner

PEUERBACHSCHULE

Lernen auf der Baustelle

LINZ-URFAHR. 830 Schüler zählt des Georg von Peuerbach-Gymnasium in Linz-Urfahr, welches derzeit eine Großbaustelle ist. Das betrifft auch viele Mühlviertler.

Die Schule ist auf 29 Klassen zugelassen, hat aber schon jetzt 36, künftig wird es 40 geben. Die Oberstufenschüler sind nun in Containerklassen untergebracht, ungefähr ein Drittel der Schüler kommt aus dem Mühlviertel, wie auch viele Lehrer. Hier zeigen sich vor allem Probleme, weil durch die Bauarbeiten mehr als die Hälfte der Parkplätze weggefallen ist. „Jeder, der kann, soll daher mit öffentlichen Verkehrsmitteln kommen“, so Direktor Herbert Kirschner. Dauern werden die Bauarbeiten laut Plan bis Sommer 2028, investiert werden 34 Millionen Euro. Mehr Details dazu auf www.tips.at ■

**LEBE DEIN TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!
Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks.
Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at


WIR HABEN'S DRAUF
ÖSTERREICHSMITTELGEWERKE


OÖ
HANDWERKS
BÄCKER


WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Lebensmittelgewerbe

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALBERNDORF



TODESFALL: Dagmar Wolfinger verstarb im Alter von 57 Jahren;

Foto: privat

BAD LEONFELDEN

GEBURTSTAGE: Josef Kaar (85); Erika Grünzweil (85);

GOLDENE HOCHZEITEN: Siegrun und Rudolf Schnürch; Gertrude und Josef Stumptner;



TODESFALL: Elfriede Philipp verstarb im Alter von 79 Jahren;

Foto: privat

FELDKIRCHEN



GEBURT: Leo Thomas, Eltern: Maria Wögerer und Thomas Arnetzeder;

Foto: BabySmile

ENGERWITZDORF



TODESFALL: Josef Berger verstarb im Alter von 77 Jahren;

Foto: privat

GALLNEUKIRCHEN



TODESFALL: Maria Fragner verstarb im Alter von 83 Jahren;

Foto: privat

HERZOGBSDORF



TODESFALL: Rosa Schörgenhuber verstarb im 99. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Kepplinger

OTTENSHAIM



TODESFALL: Sylvia Kriechbaum verstarb im 64. Lebensjahr;

Foto: privat

KIRCHSCHLAG

HOCHZEITEN: Verena Steindl und Johannes Gangl; Lisa Kitzmüller und Thomas Landl;

REICHENTHAL

GEBURTSTAG: Hermine Voit (75);



TODESFALL: Johann Pirkbauer verstarb im 66. Lebensjahr;

Foto: privat

SCHENKENFELDEN



GEBURTSTAG: Maria Rösler (80);

Foto: Gemeinde

VORDERWEISSENBACH

GEBURT: Magdalena, Eltern: Lisa-Bianca Hohenberger und Stefan Knogler;

TODESFÄLLE: Klara Pisl verstarb im 86. Lebensjahr;

Franziska Hohner verstarb im 88. Lebensjahr;

Hedwig Maria Lummerstorfer verstarb im 77. Lebensjahr;



Emil hat den Transport unbeschadet überstanden.

Foto: Land OÖ

ELCH EMIL

Neue Heimat Böhmerwald

BÖHMERWALD. Auf der Suche nach neuem Lebensraum und Artgenossen ist Elch Emil auch durch Oberösterreich gestreift. Montagfrüh allerdings wurde seine Reise gestoppt: Aus Sicherheitsgründen hat man das Wildtier vor der Autobahnauffahrt Sattledt betäubt, in einen Anhänger verladen und in den Bezirk Rohrbach gebracht. Hier, nahe des Nationalparks Sumava, wurde Emil wieder freigelassen. Er trägt jetzt eine Ohrmarke mit GPS-Sender, damit seine Wege künftig dokumentiert werden können. ■



In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Mag. Sylvia Kriechbaum

ehemalige Prokuristin der Biohort GmbH

Mag. Sylvia Kriechbaum war von 2010 bis 2021 im Unternehmen tätig und prägte es über viele Jahre hinweg mit großem Engagement, starker Persönlichkeit und warmherziger Art.

Seit 2016 trug sie zudem als Prokuristin wesentlich zum Aufbau und Erfolg unseres Unternehmens bei. Auch nach ihrer Pensionierung blieb sie dem Unternehmen stets verbunden.

Viel zu früh aus dem Leben geschieden, wird ihr Wirken und ihre Persönlichkeit in unseren Erinnerungen weiterleben.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Für die **Biohort GmbH**
Geschäftsleitung, Kolleginnen und Kollegen



ÜBERGABE
FEBRUAR
2027

SYMBOLANSICHT

ROHRBACH Fadingerstraße

40 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption

- > 2- und 3-Raum Wohnungen
- > 55 m² bis 77 m² Wohnfläche
- > Eigengarten / Terrasse / Loggia
- > Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- > Optimalenergiehaus mit Nahwärme
- > HWB < 38 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,69

Kontakt: Mona Hagmayr
Tel.: +43 (0) 732 700 868-121
mona.hagmayr@ooewohnbau.at
Folgen Sie uns auf: ooewohnbau.at



ÖOWOHNBAU



MODERNISIERUNG

Drei Stationen im Bezirk messen die aktuelle Lichtverschmutzung

URFAHR-UMGEBUNG. Oberösterreich setzt laut Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne) verstärkt auf Maßnahmen zur Reduktion von Lichtverschmutzung: Das seit 2014 bestehende Lichtmessnetz, das die nächtliche Himmelsaufhellung aufzeichnet, wird modernisiert.



Lichtverschmutzung ist auch in Oberösterreich ein Thema, besonders in den städtischen Regionen wie hier im Großraum Linz.

Foto: Symbolfoto: Turi/stock.adobe.com

Auch im Bezirk tragen drei Stationen – in Steyregg (Weih), Lichtenberg (Gisela-Warte) und Kirchschlag (Sternwarte Davidsschlag) – zur Datenerhebung bei. Die Auswirkungen von Lichtverschmutzung sind vielfältig. Ein Übermaß an künstlichem Licht kann beim Menschen Schlafstörungen verursachen, weil das Schlafhormon Melatonin gehemmt wird. Nach-

Förderprogramme und Bewusstseinsbildung

„Sorgsamer Umgang mit Licht ist eine der großen Herausforderungen im Umweltschutz. Beim Eindämmen der Lichtverschmutzung wollen wir weiterhin als Vorreiter die notwendigen Maßnahmen set-

zen. Denn unser Ziel muss sein, dass wir schädliche Licht- und auch Energieverschwendungen schrittweise verringern“, so Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder. Mit den Daten aus dem Lichtmessnetz kann die Entwicklung der Himmelsaufhellung langfristig beobachtet werden. An manchen Stationen wurde in den letzten Jahren ein jährlicher Anstieg von bis zu fünf Prozent festgestellt. Der Unterschied zwischen urbanen und ländlichen Regionen ist deutlich. ■

In OÖ befinden sich aktuell **23 Messstationen**, die jede Nacht die Himmelsaufhellung ermitteln. Alle Informationen unter www.land-oberoesterreich.gv.at

i

OÖNachrichten

Gaststuben-Wahl



*Wer hat die
schönste Gaststube
im ganzen Land?*

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom mit einem Foto Ihre Gaststube zur Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/gaststubenwahl

Jetzt bis
31.10.2025
einreichen!



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige
für mi.

**GAST &
WIRT**

Eine Aktion der OÖNachrichten mit freundlicher Unterstützung von den WKOÖ Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie.

OÖNachrichten



Die Kameraden der FF Geng und der FF München bei Hutturm verbindet eine lange Freundschaft.

Foto: Freiwillige Feuerwehr Geng

JUBILÄUM

FF Geng feierte mit Partnerwehr München

EIDENBERG. Einen Ausflug zu den bayrischen Nachbarn unternahm die Freiwillige Feuerwehr Geng: Die Kameraden waren zu Gast bei ihrer Partnerfeuerwehr München bei Hutturm, die das 125-jährige Bestehen feierte. Der Auftakt erfolgte bereits am Freitag mit einem zünftigen Oktoberfestabend, bei dem trotz regnerischen Wetters im Festzelt

ausgelassen gefeiert wurde. Höhepunkt war das Gründungsfest am Sonntag: Mit einer starken Abordnung von 54 Teilnehmern nahm die FF Geng an den Feierlichkeiten teil und übernahm die Patenschaft für die Jubiläumswehr. Mit der Übergabe eines Fahnenbandes wurde die enge Freundschaft beider Feuerwehren bekräftigt. ■

ginn um 15.30 Uhr, sie wird vom Roten Kreuz fachlich betreut. Alle gesunden Menschen im Alter von 18 bis 70 Jahren sind dazu eingeladen. Als kleines Zeichen der Wertschätzung erhält jeder Spender eine Flasche regionalen Apfelsaft. ■

Donnerstag, 2. Oktober,
15.30 Uhr
Seca Holzwelt, Ottensheim

LEBENSRETTER

Blutspendeaktion in der Holzwelt

OTTENSHEIM. Es ist ein kleiner Stich von unschätzbarem Wert: Seca lädt zum Blutspenden direkt in der Holzwelt in Ottensheim. Der Bedarf an Blutkonserven ist groß und kontinuierlich. Daher zählt jede Spende, diese kann Leben retten. Eine Blutspende schenkt aber auch Hoffnung, Zuversicht und oft eine zweite Chance. Die Blutspende in der Seca Holzwelt am 2. Oktober be-



Blut spenden, Leben schenken – am 2. Oktober in der Seca Holzwelt

Foto: SECA

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

Digitale Dokumentation in mobiler Pflege

ÖÖ. In der stationären Pflege wurde begonnen, nun folgt die mobile Pflege: Weniger Bürokratie und Entlastung durch vereinfachte und digitale Dokumentation. Dokumentationspflichten wurden vereinheitlicht, verschlankt und vollständig digitalisiert. Das Projekt wurde vom Sozialressort des Landes ÖÖ, Arbeiterkammer ÖÖ und der ARGE Mobile Betreuung und Pflege ÖÖ umgesetzt. Bis Ende 2026 soll die Implementierung in allen zwölf Trägerorganisationen abgeschlossen sein.

Alle Inhalte zum Thema



Demokratie-Filmpreis „Dex“ ausgeschrieben

ÖÖ. Der Öö. Landtag schreibt zum zweiten Mal den Filmpreis „Dex“ aus. Alle jungen Menschen von 13 bis 18 Jahren sind aufgerufen, über Demokratie in ihrem eigenen Lebensumfeld nachzudenken und einen Kurzfilm darüber zu drehen. Einreichen (ab 15. Oktober, bis 13. Februar) und alle Infos unter www.fitfuerswaehlen.at/dex



Alle Inhalte zum Thema



Unterstützung: KiJA ÖÖ erweitert ihr Angebot

ÖÖ. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Oberösterreich (KiJA ÖÖ) erweitert ihr Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Erwachsene bis 21 Jahre, legt einen Fokus auf Care Leaver. Die Maßnahmen umfassen rechtliche Beratung etwa zu Unterhalt, psychosoziale Begleitung und auch praktische Hilfe wie bei Wohnungsfragen. Mehr Infos unter www.kija-ooe.at

Alle Inhalte zum Thema



JOHANNA WAGMEIER

Mit Humor gegen den Tumor

LINZ/GALLNEUKIRCHEN. Das Leben von Johanna Wagmeier war das ganz normale Alltagschaos einer berufstätigen Mutter von zwei Kleinkindern. Bis sie mit 35 Jahren die Diagnose Darmkrebs erhielt. „Über den Scheiß sollte mal jemand reden“, was die gebürtige Linzerin, die unter anderem in Gallneukirchen ihre Kindheit verbracht hat, hiermit in ihrem Buch „Unter der Gürtellinie“ tabulos und mit viel Humor auch tut.

von NORA HEIDL

Blut im Stuhl und Verdauungsprobleme führten Johanna Wagmeier irgendwann zum Arzt, der ihr empfahl, zur Sicherheit eine Darmspiegelung zu machen, obwohl nichts sein werde. „Und dann war halt doch was, ein schon relativ großes Ding“, erinnert sich die zweifache Mutter, die in Urfahr aufwuchs, mit zehn nach Gallneukirchen zog und schließlich fürs Studium nach Graz ging, wo sie heute noch lebt.

Fast drei Jahre ist die Diagnose her. „Das war ein riesiger Schock, auch weil meine Kinder noch ganz klein waren, zwei und vier. Ich dachte, warum passiert das mir? Was habe ich falsch ge-



Tabulos aber humorvoll und einfühlsam hat Johanna Wagmeier über ihr Leben mit Darmkrebs geschrieben.

Foto: Lukas Fritzer

macht? Ich dachte, das ist eine Krankheit, die eher alte Leute betrifft, aber das stimmt nicht.“

Niemand spricht darüber

5.000 Menschen in Österreich erhalten jährlich die Diagnose Darmkrebs, doch darüber sprechen will keiner. „Mit Brustkrebs gehen die Menschen mittlerweile offen um, reden darüber. Da hätte ich Leute gehabt, die mir sagen, ja, das ist eine deperte Krankheit, aber du schaffst das, weil ich das auch geschafft habe“. Aber mit Darmkrebs steht man quasi allein da, zumindest war das mein Gefühl.“ Niemand scheint zu wollen, dass man es weiß. „Dabei habe ich festgestellt, dass die meisten gerne bereit sind, Rücksicht zu nehmen, nur müssen sie dazu wissen, was los ist. Etwa, dass ich nicht alles essen kann oder dass ich immer frage, wo denn das Klo ist und ob es gut erreichbar ist – und nicht im Nebenhaus im zweiten Stock.“ Denn auch wenn Therapien und Operation gut verlaufen sind, hat sie mit den Folgen wie etwa Verdauungsproblemen zu kämpfen. „Mir fehlt der halbe Dickdarm.“



Buchcover

Foto: Verlag am Rand

Raus aus der Tabuzone

Mit ihrem Buch „Unter der Gürtellinie“ möchte sie helfen, Darmkrebs aus der Tabuzone zu holen – und zwar mit Humor. „Ich habe viele absurde Momente erlebt, in denen mir nicht klar war, ob ich besser lachen oder weinen sollte. Ich entschied mich meist für das Lachen.“ Einfach weil Humor es für sie und ihr Umfeld leichter gemacht hat. „Wenn mich jemand gefragt hat, welche Art von Krebs es denn ist, habe ich gesagt: Bei mir ist der Krebs im Arsch daheim. Und dann haben wir gelacht und es war für alle etwas weniger bedrückend.“ Die lustigen Sprüche hat sie beibehalten. Mittlerweile ist sie als Kabarettistin unterwegs, wie ihr Bruder, Kabarettpreisträger Berni Wagner.

Wichtig ist ihr, Betroffenen ans Herz zu legen, dass man aus einer Krebserkrankung das Beste machen darf. „Ich zum Beispiel hätte wahrscheinlich nie ein Buch herausgebracht, was ein Kindheitstraum von mir war. Es ist ein hoher Preis, den man zahlt, aber wenn man sowieso zahlen muss, kann man wenigstens die positiven Dinge daraus mitnehmen.“ Neben umfassenden Infos, was eine Darmkrebs-Diagnose für das weitere Leben bedeutet und welche Hilfestellungen es gibt, will sie mit ihrem Buch aber auch in Sachen Vorsorge wachrütteln. „Wenn ich nicht so lange vor einer Koloskopie zurückgeschreckt wäre, hätte ich mir vielleicht zumindest einen Teil der Therapie erspart.“ Darüber hinaus soll das Buch auch Angehörigen und Freunden Infos liefern. Wagmeier ist davon überzeugt, „dass es viele Menschen gibt, denen mein Buch weiterhelfen und neue Perspektiven eröffnen kann“. Und ja: „Dies ist ein Buch über Krebs – und trotzdem ein lustiges Buch. Und es geht gut aus, versprochen.“

Mehr: johannawagmeier.at ■



SA Energietechnik

Erneuerbare Energiesysteme

SA Energietechnik GmbH steht für natürliche Wärmequellen, Installationen und höchste Qualität mit modernster Technik!

TAG DER OFFENEN TÜR

Standortneueröffnung SA Energietechnik

in 4482 Ennsdorf (Wirtschaftspark Straße 3 11)

am **26. September 2025** von **09:00 bis 18:00**

Präsentationen & Highlights

- Wärmepumpen
- Pellets, Holz, Hackgut, Kombikessel
- Wasseraufbereitung
- Photovoltaikanlagen mit Speicherlösungen
- Intelligente Regelungen
- Fertigkonzepte für Einfamilienhäuser
- PV-Carport&Ladestationen in Betrieb vor Ort zum angreifen



Specials vor Ort

- Beratung zu Badsanierungen
- Beratung Installation Neubau/Sanierung
- Gutscheine & tolle Preise zu gewinnen!

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Genießen Sie Würstel und Getränke während Ihres Besuchs!

Mit dabei als Aussteller:



- Jn tech**
- PV-Anlagen
 - Speicher
 - PV-Carports

- Holter Bad
- Herz
- BWT



SA Energietechnik



RAMMERSTORFER

Tag der offenen Tür in LEONDING

WO: 4060 Leonding, Fritz-Störk-Straße 8

WANN: 10. Oktober 2025

GUTSCHEINE für Bad, Heizung, PV & Wartungen
Informieren Sie sich außerdem über die Heiztausch-
förderungen, die Anfang Oktober starten!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf,
Ihnen unsere Produkte vorzustellen!



UNSERE STANDORTE: ENNSDORF | FREISTADT | ST.GEORGEN/YBBS | LEONDING

STATISTIK

Katholische Kirche zählt weniger Mitglieder, aber weniger Austritte

URFAHR-UMGEBUNG. Die Zahl der Katholiken im Bezirk Urfahr-Umgebung ist auch 2024 zurückgegangen. Mit Stichtag 1. Jänner 2025 zählte die Katholische Kirche hier 59.926 Mitglieder – um 661 weniger als im Vorjahr (60.587).

Ein wesentlicher Grund dafür sind Kirchenaustritte. 802 Menschen kehrten der Kirche im Bezirk Urfahr-Umgebung im Jahr 2024 den Rücken. Im Jahr davor waren es mit 869 etwas mehr. Gleichzeitig gab es auch gegenläufige Bewegungen: 49 Personen entschieden sich im Vorjahr für einen Wiedereintritt oder Neueintritt in die Katholische Kirche (2023: 82).



Die katholische Gemeinschaft schrumpft.

Foto: KONSTANTIN SHISHKIN - stock.adobe.com

Entwicklung in Oberösterreich

Die Zahlen stammen aus der amtlichen Kirchenstatistik für das Jahr 2024, die die Diözese Linz veröffentlicht hat.

Oberösterreichweit zählte die Katholische Kirche zum Jahres-

ende 2024 insgesamt 868.650 Mitglieder (2023: 882.465). Auch die Zahl der Kirchenaustritte ging zurück: 12.713 Menschen traten aus (2023: 15.155). 1.030 Personen traten wieder oder neu in die Kirche ein – ein

deutlicher Anstieg gegenüber 2023 (783).

Neben den Mitgliederzahlen gibt die Statistik auch Einblick ins kirchliche Leben: 7.699 Taufen, 8.182 Firmungen, 1.588 Trauungen und 9.140 Begräbnisse wurden 2024 in Oberösterreich gefeiert.

Online (wieder)eintreten

Für jene, die zur Kirche zurückkehren möchten, gibt es seit Kurzem eine neue Möglichkeit: Der erste Schritt zum Wiedereintritt kann online erfolgen – etwa über die Plattformen www.eintreten.at oder www.wiedereintreten.at. Der weitere Weg zurück bleibt aber bewusst persönlich gestaltet. ■

HEIMHILFE

BERUFSBEGLEITEND

oög
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Rohrbach

JETZT
BEWERBEN!

Infos aus erster Hand am

Karrieretag der WKO Rohrbach

Freitag, 24. Oktober 2025, 14:00–18:00 Uhr

Bezirkssporthalle Rohrbach

#wirsindOÖG

www.oog.at/pflegeausbildung



AUSBILDUNG

Pflege mit Zukunft

ROHRBACH-BERG. Die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Rohrbach setzt neue Akzente in der Ausbildung zukünftiger Pflegekräfte.

Mit der Einführung der Heimhiliausbildung wird ein berufsbegleitender, praxisnaher Einstieg in die Welt der Gesundheitsberufe ermöglicht. Gleichzeitig wird mit dem Schwerpunkt Geriatrie ein zukunftsweisender Ausbildungsinhalt in der Pflegeassistenz etabliert. Die neue Ausbildungsstruktur vermittelt vertieftes Wissen für die Betreuung älterer und chronisch kranker Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf. Sie stärkt nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern auch das Selbstbewusstsein im Umgang mit anspruchsvollen Pflegesituations – ein wichtiger Beitrag zur hochwertigen Versorgung in stationären und mobilen Einrichtungen.

Flexibilität und Praxisnähe

Der Theorie-Praxis-Transfer zählt zu den zentralen Säulen der Ausbildung. Durch gezielte Fertigkeits- und Simulationstrainings, die Arbeit mit Schauspielpatienten sowie Workshops mit erfahrenen Experten aus der Praxis werden die Auszubildenden optimal auf das Berufsleben vorbereitet. Mit dieser umfassenden und praxisnahen Ausbildung, die durch attraktive Rahmenbedingungen sinnvoll abgerundet wird – schafft die Schule ein Umfeld, in dem sich Auszubildende bestmöglich entfalten können. ■ Anzeige

Mehr Infos unter
www.oog.at/pflegeausbildung

i

oög
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Rohrbach



25 Jahre Bauernmarkt Walding Der Bauernmarkt Walding feiert am Samstag, 27. September, sein 25-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsmarkt. Geboten werden dabei von 7.30 bis 10.30 Uhr etwa ein Bauernmarkt-Frühstück, eine Hüpfburg und Musik von der Jugendkapelle Walding. Foto: Sarah Greiner/privat



40 spezielle Schultüten Anlässlich des Schulstarts überreichten die Alberndorfer Bäuerinnen den Erstklässlern und Vorschülern der VS Alberndorf 40 Schultüten, gefüllt mit Infos über die heimischen Landwirtschaft. Foto: privat

WIFI-KURS

Häuslbauer Basics

ÖÖ. Hausbau geplant? Im WIFI-Kurs „Häuslbauer Basics“ erhalten Interessierte das nötige Wissen, um ihr Projekt erfolgreich umzusetzen. „Lernen Sie das Vertragsrecht, Ihre Rechte als Bauherr kennen und wie Sie die häufigsten Stolperfallen vermeiden können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Bau gut planen, finanzieren und versichern, damit Ihr Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum“, lädt das WIFI-Team ein. Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer

und jene, die es werden wollen. Jetzt anmelden und mit Sicherheit in die Bauzeit starten. ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wfi.at/oee



Das WIFI bietet einen Kurs speziell für angehende Häuslbauer an.

M-HAUS BAUCAFÉ

Eine Baustelle live erleben

TRAGWEIN. Am Samstag, 4. Oktober, veranstaltet m-haus ein Baucafé auf der Baustelle. Diesmal öffnet eine Baufamilie aus Tragwein die Tür ihres Tiny Familienhauses für Holzbau-Begeisterte.

Bei dieser Gelegenheit können Interessierte Informationen zum Bauen mit Holz sammeln und die Erfahrungen der Baufamilie hören.

Tiny Familienhäuser

Tiny Familienhäuser wie dieses werden immer beliebter. Kosten sparen und Flächenversiegelung reduzieren ist angesagt.

Auf insgesamt 120 Quadratmetern, im Obergeschoß mit Kniestock und Steildach, bewohnt die Baufamilie hier den m-Haus-Hausentwurf „Langhaus 60“ in abgeänderter Form. Im 160 Seiten starken Handbuch stehen den angehenden Baufa-



Die Baufamilie öffnet die Tür ihres neu gebauten Tiny Familienhauses. Foto: m-haus/ÖÖ

milien viele weitere Hausentwürfe der m-haus Hausdesigner zur Auswahl. Sie sind formvollendet und perfekt durchdacht.

Im persönlichen Beratungsgespräch wird der Lieblingsentwurf mit Expertise und Feingefühl an die Bedürfnisse der Baufamilie angepasst. Die Gegebenheiten des Grundstücks werden ebenso berücksichtigt.

Fixpreis

Das m-Haus Angebot mit Fixpreisgarantie lässt Baufamilien ruhig schlafen und die Mithilfepakete ermöglichen Praktikern das Mitarbeiten, ohne dabei die Übersicht zu verlieren. Die Mühlviertler Zimmerer fertigen die Häuser und die m-haus Bauleiter sorgen für eine reibungslose Abwicklung.

Das Familienunternehmen

m-haus wird bereits in dritter Generation geführt und hat nach über 85 Jahren noch immer die besten Ideen für Planung und Ausführung. Im m-haus Handbuch findet man Hausvorschläge für jede Lebenssituation und viel Wissenswertes aus dem Waldinger Traditionsbetrieb. Wer 2026 sein Haus errichten möchte, startet im Herbst 2025 mit m-haus in die Planung und feiert Weihnachten 2026 schon im eigenen Wohnzimmer! ■ Anzeige

Gleich zum nächsten Baucafé anmelden und das umfangreiche Handbuch bestellen unter 07234 82304 oder unter info@m-haus.at



TIPS TALK

Vier Säulen für die Pflege der Zukunft

LINZ/OÖ. Landesrat Christian Dörfel spricht im Tips-Interview über Unterstützungsangebote in der Pflege und wie diese in Zukunft auf mehreren Säulen aufgebaut sein sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR



Landesrat Christian Dörfel im Interview über Pflegemodele Foto: Land OÖ/Wakolbinger

Tips: Wie ist die aktuelle Pflegesituation in Oberösterreich?

Christian Dörfel: Die Pflegesituation ist gut. Aufgrund der alternden Gesellschaft ist es natürlich eine Herausforderung für die Zukunft, aber das Betreuungs- und Pflegeangebot in Oberösterreich passt zu den Familienstrukturen. In einzelnen Bezirken gibt es Wartelisten, die dem Fachkräftemangel oder Umbauten geschuldet sind. Grundsätzlich bekommt aber jeder die gute Pflege, die er braucht. Das Alten- und Pflegeheim ist schließlich nur ein Teil der Betreuung. Besonders wichtig sind die pflegenden Angehörigen, die einen Großteil der Pflege übernehmen.

Tips: Wie viele Menschen beziehen derzeit Pflegegeld?

Dörfel: Wir haben etwa 70.000 Bezieher von Pflegegeld der Stufen 1 bis 7, von denen 16.000 das ganze Jahr über in Alten- und Pflegeheimen betreut werden. Rund 20.000 Menschen werden zu Hause von mobilen Diensten betreut. Sie benötigen keine Rund-um-die-Uhr-Pflege. 5.500 Personen nehmen eine 24-Stunden-Pflege in Anspruch. Der Großteil der Pflegegeldbezieher nimmt jedoch keine öffentliche Hilfe in Anspruch.

Tips: Wie werden pflegende Angehörige unterstützt?

Dörfel: Unser Ziel ist es, Angehörige einerseits darauf vorzubereiten, was auf sie zukommt,

und sie andererseits zu unterstützen und zu entlasten. Dies soll in Zukunft noch wesentlich verbessert werden. Es gibt Betreuungs- und Beratungsangebote, die von den Heimen oder von mobilen Diensten ausgeführt werden und eine wesentliche Unterstützung für pflegende Angehörige darstellen. Zudem versuchen wir, die Tagesbetreuung weiter auszubauen und möglichst viele Kurzzeitpflegeplätze zu schaffen.

Tips: Welche Möglichkeiten werden pflegebedürftige Menschen in Zukunft haben?

Dörfel: Die Pflege der Zukunft wird auf vier Säulen beruhen. Die erste Säule ist die häusliche Pflege, da es der Wunsch der Menschen ist, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden oder zumindest in vertrauter Umgebung zu verbringen. Die zweite Säule wird die sorgende Gemeinschaft sein. Das bedeutet, dass wir die Gesellschaft so gestalten müssen, dass ältere Menschen eine gute Lebensqualität in den Gemeinden haben. Hier gibt es bereits viele Organisationen und Angebote, die jedoch noch besser vernetzt werden müssen. Die dritte Säule ist das Seniorenwohnen, das wir ausbauen werden. Es umfasst Pflege im Bedarfsfall, bei der zum Beispiel mehrere Personen von einer 24-Stunden-Kraft betreut werden. Das Modell „Vitales Wohnen Plus“ rich-

tet sich an Personen mit einem höheren Betreuungsaufwand oder Pflegebedarf. Diese Einrichtungen befinden sich in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen oder Behinderteneinrichtungen. Die Bewohner werden hier mitversorgt, beispielsweise mit Essen. Die vierte Säule ist das Alten- und Pflegeheim. Hier werden wir die Vorteile der Digitalisierung nutzen, zum Beispiel in Form der Telemedizin. Die Bewohner müssen für Untersuchungen nicht mehr zwangsläufig ins Krankenhaus. Die Untersuchungen sollen durch Fachkräfte, die von Ärzten angeleitet werden, direkt im Heim stattfinden. Ein derartiges Modell gibt es bereits im Seniorenzentrum Liebigstraße in Linz in Zusammenarbeit mit den Elisabethinen. Vorteile sind die bessere Planbarkeit für die Ärzte und das Heim und dass die Bewohner den Stress vermeiden, ins Krankenhaus fahren zu müssen.

Tips: Sie betonen, dass Eigenverantwortung und Vorbereitung eine große Rolle spielen.

Dörfel: Älter werden heißt nicht zwangsläufig, pflegebedürftig zu werden. Und pflegebedürftig zu sein, heißt nicht zwangsläufig Alten- und Pflegeheim. Das muss aus den Köpfen herausgebracht werden. Es gibt zahlreiche Angebote, die einen Lebensabend in den eigenen vier Wänden er-

möglichen. Dazu gehört, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen und es nicht zu verdrängen. Das meine ich mit Eigenverantwortung. Das durchschnittliche Eintrittsalter in Altersheime beträgt 85 Jahre. Wenn man mit 65 Jahren in Pension geht, hat man 20 Jahre Zeit, um die eigene Wohnung beispielsweise altersgerecht und barrierefrei zu gestalten. So kann man möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben, sofern der persönliche Gesundheitszustand dies zulässt. Tagesstätten sind ein zusätzliches Instrument, um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken. Aus verschiedenen Studien ist bekannt, dass Einsamkeit Demenz fördert, während Gemeinschaft Demenz hinauszögert.

Tips: Was empfehlen Sie Personen, die plötzlich Pflegebedarf haben?

Dörfel: Die besten Informationen erhalten sie in unseren Sozialberatungsstellen. Wir haben 66 solcher Stellen quer über das ganze Land verteilt. Zusätzlich gibt es bei jedem Magistrat und jeder Bezirksverwaltungsbehörde eine Koordinatorin für Pflege und Betreuung. Sie hat eine Schlüsselfunktion und übernimmt die Rolle einer Drehscheibe. Auch die Gemeinden sind Ansprechpartner. Geplant ist ein transparentes Leitsystem im Sinne eines One-Stop-Shops, das Betroffene und deren Angehörige frühzeitig und gezielt zu passenden Angeboten führt. Zentrale Anlaufstellen und eine Betreuungs- und Pflege-Informationsplattform sollen Orientierung geben und pflegende Angehörige unterstützen. Es ist notwendig, dass die Pflege sowohl für den Einzelnen leistbar als auch für die öffentliche Hand finanziert wird. Der teuerste Pflege- und Betreuungsplatz ist im Alten- und Pflegeheim. ■

BAUINFO-ABEND

Kompakt, praxisnah, informativ

ARNREIT. Am Mittwoch, 1. Oktober 2025, lädt M-TEC in Arnreit zu einem praxisnahen Bauinfo-Abend rund ums Bauen und Sanieren ein. Im Mittelpunkt stehen leistbare Baukonzepte, die höchste Qualität mit ökologischen und wirtschaftlichen Vorteilen verbinden.

Ab 18 Uhr erhalten Besucher einen exklusiven Einblick in das erweiterte Firmengelände von M-TEC.

Ab 19 Uhr geben erfahrene Spezialisten in kompakten Vorträgen wertvolle Tipps. Weber Bau informiert über Neubau, Sanierung, Baustoffe und Wärmedämmung. M-TEC zeigt effizientes Heizen und Kühlen mit Wärmepumpen sowie optimale Integration von Photovoltaik. [tecbbox] präsentiert einen industriell vorgefertigten Technikraum, indem alle zentralen Haustechniksysteme anschlussfertig gebündelt



Leistbares Bauen und Sanieren in hoher Qualität

Foto: Halfpoint-Adobe-Stock

sind. Nach den Vorträgen stehen die Experten gerne für individuelle Fragen und persönliche Gespräche zur Verfügung. Teilnehmende profitieren zudem von exklusiven Gutscheinen im Wert von 1.500 Euro pro Projekt. ■

Anzeige

Anmeldung erforderlich

Anmeldungen zum kostenlosen Infoabend bis 29. September unter
www.m-tec.at
 07282 7009
info@m-tec.at

i

AWZ IMMOBILIEN

Immobilienkauf mit Bauchgefühl: Der Weg zum Eigenheim

OÖ/NÖ. Für die meisten Menschen ist der Wunsch nach einem Eigenheim ein echtes Herzensanliegen. Oft wird jahrelang gespart, bis der Moment kommt: Der Kauf einer Immobilie, eine der größten Entscheidungen im Leben.

Die Suche beginnt auf verschiedenen Internetplattformen oder in Zeitungsanzeigen. Dann entdeckt man sie – seine Immobilie, die einen sofort begeistert. Schnell ist eine E-Mail geschrieben oder der Telefonhörer in der Hand, um einen Besichtigstermin zu vereinbaren.

Persönliche Beratung

Doch der Immobilienkauf sollte nicht allein auf Fotos oder

Beschreibungen basieren. Nur bei einer persönlichen Besichtigung vor Ort spürt man, ob die Immobilie wirklich zu einem persönlich passt. Hans Berger von AWZ Immobilien erklärt: „Beim Immobilienkauf spielen viele Faktoren eine Rolle – wie Größe, Raumaufteilung, Lage und Preis. Aber auch das Bauchgefühl ist entscheidend. Eine Immobilie, die Ihre Wünsche erfüllt, vermittelt Ihnen schnell das Gefühl, zuhause zu sein.“

AWZ Immobilien legt großen Wert auf persönliche Beratung. Seit vielen Jahren vermittelt das Unternehmen erfolgreich Immobilien in ganz Österreich. Der persönliche Kontakt steht im Mittelpunkt, und die enga-

gierten Berater gehen auf die individuellen Wünsche der Kunden ein.

Zuverlässige

Verkaufsmitarbeiter gesucht

AWZ Immobilien wächst solide. Zur Verstärkung des Teams sucht AWZ Immobilien motivierte und zuverlässige Verkaufsmitarbeiter (m/w/d). Wer Leidenschaft für Immobilien hat und Menschen bei einem der wichtigsten Schritte im Leben begleiten möchte, ist bei AWZ genau richtig! Jetzt bewerben und Teil des engagierten Teams werden!

Die übersichtliche Internetseite www.AWZ.at bietet einen umfassenden Überblick über die aktuellen Immobilienangebote –

AMS-STATISTIK

Mehr Arbeitslose im Bezirk

UU. In Urfahr-Umgebung waren im August 1.095 Personen beim AMS arbeitslos gemeldet. Das sind um 31 mehr als 2024 und somit ein Plus von 2,9 Prozent. Die Arbeitslosenquote liegt nun bei 2,7 Prozent und damit leicht über dem Wert von 2024 (2,6 Prozent). Im gesamten AMS-Bezirk Linz (Stadt und Urfahr-Umgebung) waren 9.971 Menschen ohne Job – um 702 mehr als im Vorjahr (+7,6 Prozent). Die Arbeitslosenquote liegt damit bei 7,6 Prozent. Oberösterreichweit beträgt sie 5,2 Prozent, österreichweit 7,0 Prozent. Besonders betroffen sind die 25- bis 39-Jährigen mit einem Zuwachs von über neun Prozent. Auch Personen mit Lehrausbildung (+17,2 Prozent) und Absolventen mittlerer Schulen (+18,2 Prozent) meldeten überdurchschnittliche Zuwächse. ■



Dr. Hans Berger

Foto: AWZ

perfekt für alle, die ihre Traumimmobilie suchen. ■ Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH

0664 8697630

office@awz.atwww.AWZ.at

i

TOP-VEREINSMITGLIEDER

Ehrenamtsteller in Walding vergeben

WALDING. Dass in Walding das Ehrenamt ganz groß geschrieben wird, zeigte sich beim Waldinger Waldfest. Dabei wurden Ehrenamtsteller an besonders verdiente Vereinsmitglieder der Gemeinde überreicht.

Bürgermeister Hans Plakolm würdigte gemeinsam mit den Vereinsobrleuten das herausragende ehrenamtliche Engagement, das das Gemeindeleben erst möglich macht. „Ohne diese vielen Mitglieder, die



Bundesministerin Claudia Plakolm gratulierte den verdienten Vereinsmitgliedern ihrer Heimatgemeinde.

Foto: ÖVP Walding

ihre Freizeit in den Verein investieren, würde in der Gemeinde vieles nicht funktionieren“, betonte er. Als Zeichen der Dankbarkeit und

Wertschätzung überreichte Plakolm ein Ehrenamtsteller an einige Top-Mitglieder. Bei der anschließenden Schauübung zeigten

Feuerwehr und Rotes Kreuz gleich, wie gut die Blaulichtorganisationen zusammenarbeiten.

Das Waldinger Marktfest zog mit seiner Mischung aus Kunsthandwerk, regionalen Köstlichkeiten und traditionellem Brauchtum zahlreiche Besucher an. Für Unterhaltung sorgten die Waldinger Tanzmusik, das Jagdhornduo, bestehend aus Gerhard Schöfl und Michael Haudum, und die Waldinger Volkstanzgruppe, die flotte Tänze auf die Bühne brachte. ■

ON THE TOP

Dachdecker und Spengler: Berufe mit Zukunft

ÖÖ. Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.

Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnträume, die Wirklichkeit werden.

Nachhaltig bauen – Kosten sparen – Klima schützen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum-)Klima verbessert: Dachprofis gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung



Foto: Achmad Khoeron/Adobe Stock

Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier lernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, weiß Innocente.

Wohnraumerweiterung: Trend und Chance

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofis verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse: Alles ist möglich. Die Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann – immer in der Nähe

Dachdecker und Spengler sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier ein-



Fachgruppengeschäftsführer DI Dr. Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Foto: WKO

steigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegschancen. Die vielen Kleinbetriebe in ÖÖ sorgen für kurze, staufreie Wege zur Arbeit. ■

Anzeige

Bei der Messe Jugend & Beruf vom 1. bis 4. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand.
mach-es-komplett.at/dachdecker
mach-es-komplett.at/spengler



UNTERSTÜTZUNG

Familien finden Hilfe bei den Löwenkindern

URFAHR-UMGEBUNG/OÖ.

Eine Krankheit oder Beeinträchtigung stellt Kinder und ihre Familien oft vor besondere Herausforderungen. Unterstützung bietet die Initiative Löwenkinder.

Die Löwenkinder möchten einen Ort schaffen, an dem Verständnis, Zusammenhalt und Lebensfreude Platz haben – ein Netzwerk von Familien für Familien mit erkrankten oder beeinträchtigten Kindern. Vor mehr als einem Jahr in Salzburg gegründet, gibt es die Löwenkinder seit August auch in Oberösterreich. Hier finden Familien bei den regelmäßigen Treffen Gemeinschaft und Austausch, gegenseitige Unterstützung im Alltag, Spieltreffen, Mama-Aus-



Foto: Melanie Raffler

Löwenkinder sind gemeinsam stark.

zeiten und Beratung, die bereits in der Schwangerschaft beginnt und Familien individuell durch jede Lebenslage begleitet. Gemeinsame Ausflüge und neue Treffpunkte sind in Planung. ■

Ein Erstkontakt ist unkompliziert per Anruf oder WhatsApp möglich: Tel. 0650 7425703

AUSBILDUNG

Lehrlingsstart bei den Eurothermen

OÖ. Mit 15 neuen Lehrlingen konnten die drei Wellnessresorts kürzlich noch mehr Nachwuchs-Mitarbeiter begrüßen als im ohnehin schon ausgezeichneten Vorjahr. Eine erfreuliche Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte.

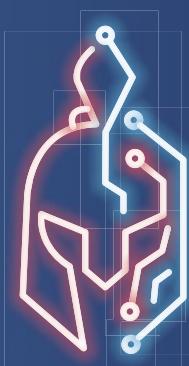
Die „Lehre mit Marketing Upgrade“ als mehrfach ausgezeichnetes Vorzeigemodell spricht viele an. Kein Wunder, bietet sie den Jugendlichen doch einen zusätzlichen Mehrwert zur ausgezeichneten Gastro- und Tourismusausbildung an den Standorten Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl. Sechs spannende Lehrberufe bereiten auf eine Zukunft mit Jobsicherheit vor. Außerdem dürfen sich Auszubildende auf freien Eintritt in alle drei Thermen sowie tolle Vergünstigungen freuen. Die Eurothermen



Gastro- und Tourismuslehre mit Mehrwert bei den Eurothermen

Foto: Eurothermen

sind auf der Jugend & Beruf in Wels von 1. bis 4.10. vertreten (Halle 21, Stand 191), hier gibt es Einblicke aus erster Hand. Weitere Infos zur Lehre gibt es auch auf lehre.eurothermen.at. ■ Anzeige



DIGITALOS
SPARKASSE
Oberösterreich OÖNachrichten TABAK
FABRIK

SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation

Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 4. Oktober 2025 (!) unter www.digitalos.at. Ab sofort!

digitalos.at



GESCHICHTENWETTBEWERB

Geschichte von Paulina Feilmayr unter den besten fünf Einreichungen

PUCHENAU. Die Gewinner des alljährlichen Kinder-Geschichtenwettbewerbs von Tips und dem OÖ Familienbund stehen fest, darunter auch Paulina Feilmayr aus Puchenau.

„Beim Erfinden eigener Geschichten tauchen die Kinder in fantasievolle Abenteuer ein. Zudem setzen sie sich kreativ mit der Sprache auseinander und entwickeln spannende Erzählungen.“

Lesen und Schreiben werden dadurch zu positiven Erfahrungen. Mit dem Geschichtenwettbewerb leistet der OÖ Familienbund einen Beitrag zur Förderung dieser wichtigen Kompetenzen“, betont Martin Hajart, Obmann des Familienbunds OÖ.

Dieses Jahr kam der Geschichtenanfang von Kinderbuchautorin Karin Ammerer. Schreibbegeisterte Kinder bis zwölf Jahre waren eingeladen, ihre Fortset-

zungsgeschichte an den OÖ Familienbund zu schicken. Die besten fünf Einsendungen werden nun in der jeweiligen regionalen Tips-Ausgabe abgedruckt. So auch die Geschichte „Allerbeste Freunde“ von Paulina Feilmayr (9 Jahre) aus Puchenau. ■



Familienbund-Obmann Martin Hajart freut sich über die vielen kreativen Einreichungen.

Foto: Max Mayrhofer

„Allerbeste Freunde“ von Paulina Feilmayr

Der Anfang der Geschichte:

Es war ein nebeliger Nachmittag, als ich meine Tante zu einem merkwürdigen Laden begleitete. „Gundas Schatztruhe“ stand auf einem alten rostigen Schild neben der Eingangstür. Nicht nur das Schild war alt! Gunda war keinesfalls jünger und auch die Sachen, die man kaufen konnte, sahen alles andere als neu aus. Staubend ging ich von Regal zu Regal. „Nichts anfassen!“, ermahnte mich meine Tante. Das hatte ich auch nicht vor! Vieles war staubig und in den Ecken entdeckte ich Spinnweben – igit! Meine Tante kaufte ein Gemälde, das einen riesigen bunten Blumenstrauß zeigte. Beim Verabschieden drückte mir Gunda eine metallene Dose in die Hand und sagte geheimnisvoll ...

Die Fortsetzung von Paulina:

... „Das ist eine magische Dose.“ Ich bedankte mich und wir fuhren wieder nach Hause. Als ich wieder daheim in meinem Zimmer war, öffnete ich die Dose. Plötzlich sprang aus der kleinen Dose ein normal großer Hund raus. Er sagte: „Hallo, ich bin Bello, der Golden Retriever. Wir werden die besten Freunde!“ „Du kannst reden?“, fragte

te ich erstaunt. „Natürlich! Ich bin ein magischer Hund.“ „Ich heiße Paulina.“ „Paulina, nur du kannst mich sehen. Ich bin dein Begleiter für immer, und ich bin immer auf deiner Seite. Ich bin gespannt, welche Abenteuer wir erleben werden“, bellte Bello aufgereggt. „Können dich die anderen hören?“ „Nein. Und es muss ein Geheimnis bleiben, dass ich bei dir bin“, sagte Bello ernst. „Okay. Aber jetzt gibt es Abendessen. Was frisst du eigentlich? Hunde fressen Hundefutter, aber du bist ein magischer Hund.“ „Ich fresse alles, was da ist.“ Gemeinsam mit meinem neuen Freund ging ich in die Küche, um zwei Butterbrote zu holen. Danach aß jeder ein Butterbrot. Als Bello und ich im Bett lagen, fragte ich ihn: „Kommst du morgen mit in die Schule?“ „Natürlich, ich bin ja dein Begleiter und bester Freund.“

Am nächsten Tag, nachdem wir aufgestanden sind, gefrühstückt haben, ich mich angezogen und die Zähne geputzt habe, gingen wir zum Schulbus. Die Vögel zwitscherten, die Bäume waren grün, es war ein schöner Frühlingsmorgen. Als der Schulbus kam, war Bello sehr aufgereggt, denn er ist noch nie mit einem Bus gefahren. Wir stiegen in den Schulbus ein und fuhren in die Schule. Im Unterricht saß er neben mir. In den letzten



Paulina Feilmayr Foto: www.gmr-foto.at

zwei Stunden gingen wir in den Wald. Bello sauste sofort nach der Ankunft in Richtung Bach, um etwas zu trinken. Ich rannte ihm hinterher. Danach spielten wir Fangen und Verstecken. Plötzlich flitzte ein Eichhörnchen vor uns umher. Bello sauste ihm hinterher.

Das Eichhörnchen rannte so schnell es konnte weg und sprang über eine kleine Schlucht. Bello konnte gerade noch vor dem Abgrund bremsen. Er schaute in die Schlucht hinunter. Da entdeckte er einen verletzten Vogel. Der Vogel war gegen einen Baum ge-

flogen und hatte sich den Flügel verstaucht. „Paulina, da unten liegt ein verletzter Vogel! Wir müssen ihn retten!“, bellte er aufgereggt. „Ja, du hast recht, aber wie bekommen wir ihn da raus?“ „Da drüber liegt ein Seil! Wie wäre es, wenn du mich runterlässt und ich nehme den Vogel mit rauf?“ fragte Bello. „Gute Idee. So machen wir's.“ Das machten wir auch.

Als Bello wieder oben war, nahm ich den Vogel mit. Zuhause nahm ich einen Schuhkarton und baute aus Heu ein kleines Nest in der Schachtel. Dann legte ich noch Vogelfutter und eine kleine Schüssel Wasser hinein. Das wird für eine Zeit lang sein Zuhause. Er wohnte ein paar Wochen im Schuhkarton, bis er sich wieder erholt hat. Endlich! Der Vogel war wieder gesund und munter! Bello und ich gingen in den Wald, um den Vogel frei zu lassen. Mirfielder Abschied schwer, aber der Wald war sein Zuhause. Wir verabschiedeten uns und der Vogel flog glücklich tief in den Wald.

„Tschüss, kleiner Vogel!“, rief ich ihm noch hinterher. „Gehen wir noch im Wald spazieren?“, fragte Bello. „Ja“, antwortete ich. Und wir gingen noch eine kleine Runde spazieren. „Wie lange bleibst du bei mir?“, fragte ich. „Für immer. Und ich bin mir sicher, dass wir noch viele Abenteuer erleben“, bellte Bello fröhlich.

NACHHALTIG ABNEHMEN

„Hatte Tränen in den Augen“

ÖÖ. 31 Kilo weniger dank Stoffwechseltherapie – ein Erfolg, der Monika Holasek tief berührte.

Eine bevorstehende Hüft-OP machte das Abnehmen für die 58-jährige Feinkostverkäuferin noch dringlicher als je zuvor. „Ich wollte die Genesung beschleunigen, Lebensqualität gewinnen und wieder Freude am Anziehen haben“, erzählt sie. Nachdem ihr Mann mit der easy-life-Therapie bereits erfolgreich war, entschloss auch sie sich, es zu versuchen.

„Schon im ersten Monat purzelten acht Kilo“, berichtet Monika Holasek, „und ich fühlte mich immer bestens unterstützt.“ So verlor sie in nur 19 Wochen beeindruckende 31 Kilo – mit einfachen, schmackhaften Rezepten. Und der Anblick ihrer Vorher-



Größe 46 statt 54 – Monika Holasek fühlt sich attraktiv und fit für die bevorstehende OP.

Nachher-Bilder rührte sie zu Tränen: „Ich konnte kaum fassen, was ich erreicht habe.“

Stoffwechsel unter der Lupe

Liegt es am Stoffwechsel, dass das Abnehmen bisher nicht geklappt hat? Das erfahrene easy-

life-Team findet es heraus – jetzt für nur 19 statt 59 Euro inklusive individueller Analyse und Beratung zu den Abnehmchancen mit der Original easy-life-Stoffwechseltherapie. Einfach anrufen und gewünschten Beratungstermin sichern. ■

Anzeige

EXPERTEN-TIPP

von
Kerstin Huber, MSc
Ernährungswissenschaftlerin

**Stoffwechsel hoch,
Gewicht runter**

Viele scheitern beim Abnehmen nicht am Willen – sondern am träge Stoffwechsel. Dann bleibt auch die größte Disziplin meist wirkungslos.

Eine Stoffwechselanalyse wäre daher der erste, wichtige Schritt! Sie schafft Klarheit über bisherige Misserfolge – und neue Motivation. Denn mit der fundierten easy-life-Stoffwechseltherapie lässt sich dieser auf natürliche und gesunde Weise reaktivieren.

Kilos und Fettpölsterchen schmelzen so schnell und nachhaltig – ganz ohne Hungern, Sport oder fragwürdige Abkürzungen – und Sie genießen endlich Ihre Wohlfühlfigur.

Anzeige

Schnell abnehmen & schlank bleiben

Sie möchten Gewicht reduzieren, haben viel probiert – aber nichts hat geklappt?

Ein träger Stoffwechsel könnte die Ursache sein! Die easy-life-Therapie bringt ihn in Schwung, lässt die Kilos sichtbar und rasch schmelzen – auch an hart-näckigsten Problemzonen.

- ✓ ohne Hungern
- ✓ ohne Sport
- ✓ ohne Kapseln/Shakes

Dank aktiviertem Stoffwechsel erreichen Sie nicht nur Ihr Wunschgewicht, sondern können es auch dauerhaft halten – wie zahlreiche Erfolge belegen.



LIMITIERTE PLÄTZE! Schnell anrufen und unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: (Mo-Fr: 7-18 Uhr)

Tel.: 0732 / 670 999

easy-life Therapiezentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

**GUTSCHEIN
STOFFWECHSEL-
ANALYSE**

Erfahren Sie, warum und ob Ihr Stoffwechsel die Abnahme erschwert.

Jetzt
nur 19 €
statt 59 €



AKTION BIS 24. OKTOBER 2025.
NUR MIT GUTSCHEIN GÜLTIG!

easy-life®



Foto: 2025 Warner Bros

Leonardo DiCaprio trifft in seinem neuesten Film auf Erzfeind Sean Penn.

ACTIONTHRILLER

Kinotipp: One battle after another

Der abgehälfte Revolutionär Bob (Leonardo DiCaprio) fristet sein Dasein in einem Rausch aus Drogen und ständiger Paranoia. Eine der wenigen Konstanten in seinem Leben weit abseits der Gesellschaft ist seine temperamentvolle, unabhängige Tochter Willa. Als sein Erzfeind (Sean Penn) nach 16 Jahren plötzlich wieder aufzutaucht und Willa verschwindet,

macht sich der ehemalige Aktivist verzweifelt auf die Suche nach ihr. Vater und Tochter müssen sich dabei den Konsequenzen stellen, die aus Bobs einstigen Handlungen erwachsen sind. ■ Anzeige

„One battle after another“

Ab 25. September bei Star Movie
www.starmovie.at

HERBSTBASAR

Alles fürs Kind

OBERNEUKIRCHEN. Gebrauchte Kindersachen wechseln beim Herbst/Winter-Basar des Vereins Eltern-Kind-Zentrum Wichtelhaus den Besitzer.

Im Sinne der Nachhaltigkeit organisiert der Verein jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst einen Umtauschbasar. Am Freitag, 10. Oktober findet der nächste statt: Von 8 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr kann gestöbert, gustiert und gekauft werden (für Vormittag Einkaufstermine unter Tel. 0664 1363415 buchen).

Angeboten werden Bekleidung und Schuhe für Kinder bis 14 Jahre, Erstkommunionbekleidung, Babyausstattung, Umstandsmoden, Spielsachen, Sportgeräte, Roller, Fahrräder, aber auch Autokindersitze oder Kinderwagen. Für Wintersportartikel folgt am 15. November ein eigener Skibasar des



Foto: EKiZ Wichtelhaus

Elternvereins der VS Oberneukirchen. 15 Prozent des Verkaufserlöses beim Basar kommen dem EKiZ Wichtelhaus zugute. ■

Warenannahme am Donnerstag, 9. Oktober, von 17 bis 20 Uhr. Verkaufsbuchstaben unter wichtelhaus@aon.at anfordern
Verkauf am Freitag, 10. Oktober, 8. bis 11.30 Uhr (Einkaufstermine unter Tel. 0664 1363415 buchen) und von 14 bis 17 Uhr (keine Einkaufstermine notwendig)
 Pfarrsaal Oberneukirchen

BECKENBODEN-POWER

Jetzt neu in Ottensheim: Bequem die Beckenbodenmuskulatur stärken

OTTENSHEIM. Ein gesunder und kräftiger Beckenboden ist der Schlüssel zu mehr Wohlbefinden, Stabilität und Lebensqualität. Das Studio „Beckenboden-Power“ in Ottensheim bietet eine effektive Methode zur Stärkung der Beckenbodenmuskulatur – ohne Anstrengung, einfach im Sitzen.

Coach Petra Steinkellner hat die Vorteile dieses speziellen Trainings selbst erlebt. Begeistert von den positiven Effekten, entschied sie sich gemeinsam mit ihren Kindern Lisa und Florian, diese Technologie nach Ottensheim zu holen, um auch anderen Menschen in der Region eine einfache und wirksame Möglichkeit zur Stärkung des Beckenbodens zu bieten.



Jetzt erleben, wie einfach und effektiv Beckenbodentraining sein kann. Foto: Flosis

Innovatives Training mit moderner Technologie

Beim Beckenbodentraining im Studio kommt ein hochmoderner

Beckenbodenstuhl zum Einsatz. Dieser arbeitet mit Magnetfeldimpulsen, die tief in die Muskulatur eindringen und dort bis zu 12.500 Kontraktionen pro Sitzung auslösen – völlig schmerzfrei und ohne körperliche Anstrengung. Die Methode eignet sich für Frauen und Männer und kann gezielt bei unterschiedlichen Beschwerden unterstützen.

Jetzt ausprobieren

Um das Training kennenzulernen, gibt es aktuell eine Schnupper-Sitzung zum Sonderpreis von 39,90 Euro. Petra Steinkellner und ihr Team stehen im Studio als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung und freuen sich, Kunden persönlich zu beraten. ■ Anzeige

Anwendungsbereiche:

- **Stärkung der Muskulatur** – für eine bessere Körperhaltung und mehr Stabilität
- **Inkontinenz-Probleme reduzieren** – Verbesserung der Blasen- und Darmkontrolle
- **Rückbildung nach der Geburt** – sanfte Unterstützung für junge Mütter
- **Rückenschmerzen lindern** – durch eine stabile Körpermitte
- **Männergesundheit fördern** – z. B. nach Prostata-OPs oder bei Potenzproblemen

„Beckenboden-Power“

Bahnhofstr. 35 4100 Ottensheim
 Tel.: 0690 20092689
ottensheim@beckenboden-power.at
www.beckenboden-power.at

Rechtzeitig das Richtige tun

Der Immobilien- und Vorsorgetag der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare widmet sich dem Thema Vorsorge und Immobilien (Schenken, Kaufen, Mieten, Erben) in all seinen Facetten.

Damit Sie rechtzeitig das Richtige tun.



Programm:

13.00 bis 13.45 Uhr:

Worauf muss ich beim Schenken, Kaufen und Mieten einer Immobilie achten?

14.15 bis 15.15 Uhr: Rechtzeitig vorsorgen: Für mich und meine Angehörigen.

15.45 bis 16.30 Uhr: Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Testament oder eine Schenkung?

Eintritt frei.

Keine Anmeldung erforderlich

Sie können an diesem Nachmittag auch eine individuelle Beratung mit Notarinnen und Notaren buchen.

Anmeldung unter

<https://notare-immotag.at>

Eine Kooperation der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare



IHR NOTARIAT
OBERÖSTERREICH

**HYP
OOE**

**ATHOS
IMMOBILIEN**

**MEINE
WSG**

**Ditachmair
& Partner**
BERATEN - STEUERN - ENTWICKELN

**NH
NEUE
HEIMAT**



Golfen für den guten Zweck Beim Charity-Golfturnier der Caritas OÖ im Golfclub Donau Feldkirchen wurden 8.004,81 Euro für das Projekt „Meander“ gesammelt. Die Summe kommt Familien mit beeinträchtigten Kindern zugute, welche damit in Form von psychologischer Beratung und Begleitung unterstützt werden. Caritas-Vorstand Martin Gruber (l.) sowie Mario Biber samt Tochter Rosalie freuen sich über die von 92 Teilnehmern erspielte Summe. Foto: Caritas

YOUNG AT ART 2025

Kreativität beweisen

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art sind alle von 8 bis 18 Jahren eingeladen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards und ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – belohnt mit einer Heißluftballonfahrt. Für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 kann auch für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden.

Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ Landes-Kultur GmbH mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa.



Die Art Award-Gewinner 2024 in ihrer Ausstellung in Linz. Foto: Viktoria Gruber/OÖLGK

Noch bis 2. Oktober läuft die Ausstellung der Art Award-Gewinner 2024 im Ursulinenhof Linz (Glaskubus), Eintritt frei. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger ausgeschlossen. Einreichfrist ist der 2. November.

In Kooperation mit:

SPARKASSE
Oberösterreich

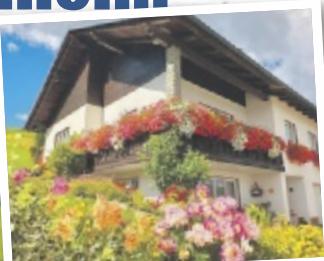
wolf

Wahl zum schönsten Eigenheim

Tips
total. regional.



Florian aus Urfahr-Umgebung
Foto: privat



Sabine aus Rohrbach
Foto: privat



Claudia aus Freistadt
Foto: privat



Martin aus Urfahr-Umgebung
Foto: privat



Petra aus Rohrbach
Foto: privat



Carina aus Freistadt
Foto: Carina Forstner

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 24. September



ab 11:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen und gründlich lüften; alle Kontakte mit anderen Menschen laufen heute besser; Kosmetik wirkt besonders gut

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen

Siehe auch morgen

DO 25. September



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallations durchführen; Blattgemüse säen oder setzen; Planung von allen neuen Dingen; besonders gutes Händchen beim Aushandeln von Rabatten; Einkäufe empfohlen – **Ungünstig:** Unterkuhlung; backen; Haare schneiden und waschen

FR 26. September



ab 23:40 Uhr Schütze – absteigender Mond – S.g.

SA 27. September



absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte

einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

SO 28. September



Wendepunkt – Siehe gestern

MO 29. September



ab 11:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

DI 30. September



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Würzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Würzel und Knollengemüse; Klaunenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI 1. Oktober



ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern

DO 2. Oktober



aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

tips.at/mondkalender



TIERHEIM

Luna und Minnos

LINZ. Im Tierheim warten derzeit zwei Samtpfoten, die nicht unterschiedlicher sein könnten, auf ein liebevolles Zuhause. Luna (1) ist eine dreieinhalb Jahre alte europäische Kurzhaarkatze, die bisher als Einzelkatze in einer Wohnung gelebt hat und daher keinen Kontakt zu anderen Katzen kennt. Die zweijährige europäische Langhaarkatze Minnos (2) liebt es, gestreichelt zu werden, und erweist sich als charmante Gefährtin. Mit Artgenossen kommt sie jedoch nicht zurecht, weshalb sie als Ein-

zelkatze vermittelt wird. Da sie zudem gerne draußen unterwegs ist, wünscht sie sich ein Zuhause mit sicherem Freigang. Beide warten auf Menschen, die ihnen ein geborgenes zu Hause schenken. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Fotos: Tierheim Linz

WEG ZUR MITTE

Wege zur Klarheit

FREISTADT. Manchmal braucht es mehr als nur ein Gespräch, um Veränderungen im Leben zu bewirken. In der Kombination aus Lebensberatung und systemischer Aufstellungsarbeit ist es möglich, nicht nur an der Oberfläche von Problemen zu arbeiten, sondern tiefere, oft verborgene Ursachen zu erkennen und nachhaltig zu verändern. Manuela Hinterkörner bietet einen geschützten Raum, in dem persönliches Wachstum möglich wird.



Manuela Hinterkörner Foto: Flora Fellner

regelmäßig an. „Ich freue mich darauf, dich auf deinem Weg zu unterstützen – mit Methoden, die tiefgreifende Lösungen und nachhaltige Veränderungen ermöglichen“, so Manuela Hinterkörner. ■

Anzeige

Manuela Hinterkörner

Praxis „Weg zur Mitte“
Goldbacherstraße 5, 4240 Freistadt
Tel.: 0664 1257210
weg-zur-mitte.at

Praxisorientierte Lösungen

Sie begleitet Menschen dabei, belastende Situationen zu klären, Ressourcen zu aktivieren und neue Handlungsmöglichkeiten zu entdecken. Gemeinsam werden praxisorientierte Lösungen und handlungsfähige Strategien entwickelt. Auch Aufstellungen in Gruppen bietet sie in ihrer Praxis

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)
3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

Symbolbild

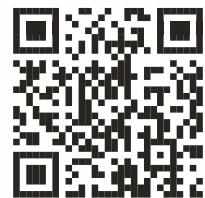
JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Und schon nehmen Sie von Juli bis Ende Dezember 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

 breitbandbuero.gv.at



PRAXISNEUGRÜNDUNG FREIVOGEL

Trauer, Krankheit, Stress: Eidenbergerin begleitet Menschen bei Veränderungen

EIDENBERG. Janine Zika aus Eidenberg ist seit dem Sommer im Bereich psychosoziale Begleitung selbstständig tätig. Sie führt in Eidenberg und in Lichtenberg ihre Praxis. Dabei begleitet die 39-Jährige Menschen in unterschiedlichen Veränderungsprozessen. Tips verlost einen Platz bei einem „Impuls-Workshop“.

von JACKY STITZ



Foto: Thomsen Photography

Janine Zika (39) bietet unter dem Namen Freivogel Menschen in Zeiten der Veränderung professionelle Hilfe an.

innere Ressourcen aktiviert und neurobiologische Zusammenhänge versteht“, klärt Zika auf. Wie die studierte Wirtschaftswissenschaftlerin, die viele Jahre im Personalwesen großer Firmen tätig war, selbst zum beruflichen Wechsel kam? „Ein Nein war lange keine Option in meiner leistungsorientierten Welt, mit der Folge: Diagnose Multiple Sklerose. MS wurde zum inneren Kompass und zur Erinner-

rungsstütze: Ich bin die Gestalterin meines Lebens. Die Diagnose verdeutlichte die Notwendigkeit, mein erlerntes Lebenskonzept zum Wohle meiner Gesundheit und meines zukünftigen Krankheitsverlaufs zu überdenken und neu auszurichten. Im Zentrum stand für mich die Rückkehr zu meiner Natur und Authentizität – ein Prozess, der nach wie vor kontinuierliche Auseinandersetzung und bewusste Selbstführung erfordert. Diese Erfahrung wurde zum Schlüssel für meine Gesundheit und zur Motivation, andere Menschen auf ihrem Weg zu begleiten“, berichtet die psychosoziale Beraterin.

Zu ihren Themenschwerpunkten zählen etwa Lebensübergänge (Elternschaft, Pensionierungen), der Umgang mit Krankheit, Verlust und Trennung wie auch Selbstfürsorge und Persönlichkeitsentwicklung.

Workshops und Termine

Bei einem Impuls-Workshop „Schluss mit ...! Veränderung erfolgreich gehen“ kann man im Vitalzentrum Lichtenberg (am

1. und 8. Oktober, je 17.30 bis 19.30 Uhr) Veränderung verstehen und erleben. „In einem geschützten Rahmen gibt es alltagstaugliche Methoden, praktische Übungen und Raum für persönliche Reflexion. Man lernt, wie Veränderung gelingen kann – mit Klarheit, Gefühl und ganz ohne Druck. Für Menschen, die bereit sind, neue Wege zu gehen“, so Zika. Kurs-Kosten gesamt: 97 Euro. Tips verlost einen Kursplatz (Termin nach persönlicher Vereinbarung) online auf www.tips.at/gewinnspiele.

Und am 10. Oktober, 18 Uhr, lädt sie zum Vortrag (2 Euro), „Wenn der Körper spricht – Impulse aus dem Leben mit MS“ ins Pfarrheim Lacken, Feldkirchen, ein. Anmeldungen dazu via E-Mail an: kontakt@freivegal.at; Infos auf www.freivogel.at ■

Begleitung braucht Raum – nicht zwischen Terminen gequetscht, sondern mit Zeit zum Nachschwingen.

JANINE ZIKA, PSYCHOTHERAPEUTIN IN AUSBILDUNG UNTER SUPERVISION

ZU MEHR GELASSENHEIT IM ALLTAG

Kinesiologin unterstützt Familien

OTTENSHEIM/LINZ. Familienalltag kann wunderschön sein – aber er fordert auch heraus. Die Kinesiologin Timea Hohla (mit Praxisräumen in Linz und Ottensheim) bietet Hilfe an.

Wutanfälle, Lernblockaden oder die ständige Doppelbelastung von Beruf und Familie bringen viele Eltern an ihre Grenzen. Hohla unterstützt mit einfachen, aber wirkungsvollen Impulsen. Sie begleitet Kinder und Er-

wachsene dabei, mehr Ruhe, Freude und Leichtigkeit in ihr tägliches Leben zu bringen.

Kleine Impulse bringen oft große Wirkung

„Oft sind es kleine Veränderungen, die einen spürbaren Unterschied machen“, so die Kinesiologin. Hohla arbeitet mit einfachen Bewegungs- und Wahrnehmungsbürgungen, die schnell Wirkung zeigen: Kinder, die sich beim Lernen nicht konzentrieren

können, gewinnen durch einfache und spielerische Übungen neue Motivation und Mütter, die ständig zwischen Job und Kinderzimmer pendeln, schaffen es mit kurzen Pausen und festen Routinen, ihren Tag ruhiger zu gestalten. Schon wenige Minuten „Me-Time“ – sei es bei einem Kaffee, im Garten oder bei einem Spaziergang – reichen laut Hohla aus, um Gelassenheit und Freude zurückzubringen und die ganze Familie zu entlasten. ■



Kleine Impulse können helfen Foto: privat.

Nähere Informationen:
www.ErlaubeDir.at



GESUNDHEIT

Fit in den Herbst starten

LINZ. Dr. Petkin nutzt in seiner Ordination in der Kaarstraße in Urfahr seit vielen Jahren die Kernspinresonanztherapie (genannt MBST-Behandlung). Diese vielseitig einsetzbare Behandlungsform unterstützt die Heilung der Knochen nach traumatischen Ereignissen wie Knochenmarködemen, bone bruise und vielem mehr.

Die MBST-Therapie wird auch bei Osteoporose und Osteopenie erfolgreich eingesetzt. Vermehrt nutzen auch Spitzensportler diese innovative, schmerzfreie Behandlung nach Verletzungen, um den Heilungsverlauf positiv zu beeinflussen. Im Rahmen des siebten Wetzlarer Medizinsymposiums hielt Dr. Petkin Anfang März einen Vortrag über das Thema Knochenmarködeme. Knochenmarködeme äußern sich durch schwere, belastungsabhängige

Schmerzen in einem Knochenabschnitt – mögliche Ursachen könnten zum Beispiel Überbelastung oder Traumata (Sturz) sein. Die MBST-Therapie kann den Heilungsprozess beschleunigen und damit den Leidensweg der Patienten oft deutlich verkürzen.

Andreas R. kam mit starken Schmerzen in der Hüfte rechts in die Ordination von Dr. Petkin. Nach einem Sturz und anhaltenden Schmerzen organisierte sich der Patient selbstständig ein MRT der Hüfte. Die Diagnose lautete: ausgedehntes traumatisches Knochenödem des Hüftkopfes rechts. Andreas R. kam mit Krücken und konnte den Fuß zum Zeitpunkt der Erstordination nicht belasten.

Schnelle Besserung

„Ich hatte vier Wochen bereits starke Schmerzen und musste mit Krücken gehen, da ich meine Hüfte nicht be-

lasten konnte. Die MBST-Therapie habe ich 18 Stunden gemacht, schon nach der dritten Einheit konnte ich eine merkliche Verbesserung wahrnehmen. Nach der neunten Einheit dann eine sehr starke Verbesserung. Nach 18 Stunden kann ich jetzt wieder schmerzfrei gehen und die Wirkung hält seither dauerhaft an“, berichtet der Patient.

Ödem ist verschwunden

Dorothea J. kam mit einem Knochenödem im medialen Femurcondyl im Knie in die Ordination von Dr. Petkin. „Durch ein MRT-Bild und eine Untersuchung beim Orthopäden bekam ich die Diagnose Knochenmarködem. Bevor ich die Behandlungen bei Dr. Petkin begann, verwendete ich eine Schmerzsalbe und ging zur Akupunktur. Dann startete ich mit den MBST-Behandlungen (20 Behandlungen Knie). Eine leichte Besse-



Mehr Infos zur MBST-Behandlung unter www.drpetkin.at Foto: www.mbst.de

itung bemerkte ich schon nach rund sechs Wochen. Nach drei Monaten konnte ich eine deutliche Besserung feststellen und das Knochenödem hatte sich im MRT vollständig zurückgebildet“, berichtet die Patientin.

Terminvereinbarung telefonisch unter 0732 737280 ■ Anzeige

 **Dr. med. Kalojan Petkin**





Foto: ÖVP Frauen
v.l. Andrea Pammer, Maria Sauer, Vize-bgm. Anneliese Bräuer, Karin Hochreiter

JAHRESTAG

Zuhause für Senioren

FELDKIRCHEN/DONAU. Ein Jahr ist es her, seit die ersten Bewohner ins Haus FraDomo Feldkirchen eingezogen sind. Zeit, um zu feiern und auf zwölf Monate voller Begegnungen, Erfahrungen und wertvoller Momente zurückzublicken.

Das Haus bietet Senioren mit und ohne Demenz Betreuung, Begleitung und Pflege auf höchstem Niveau und somit ein behagliches Zuhause. FraDomo Feldkirchen setzt dabei auf das Hausgemeinschaftsmodell mit kleinen, überschaubaren Wohneinheiten, die den Mittelpunkt des Lebens bilden, und die großzügige Wohnküche. Hier wird gekocht, gegessen, gelacht, erzählt. Das Lebensweltkonzept knüpft bewusst an die biografischen Erfahrungen der Bewohner an, was Vertrautheit



Die Leitung des Hauses, Mitarbeiter und Bewohner von FraDomo Feldkirchen feiern gemeinsam das einjährige Jubiläum.

Foto: FraDomo Feldkirchen

TASTSEMINAR Krebsvorsorge

ÖBERNEUKIRCHEN. Ein Vorsorge- und Tastseminar zur Brustselfstuntersuchung organisierten die ÖVP Frauen von Oberneukirchen-Waxenberg-Traberg gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde. Die Teilnehmerinnen konnten unter Anleitung von Maria Sauer von der Krebshilfe OÖ an einem Modell erlernen, wie sich ein Knoten in der Brust anfühlt und erfuhren alles Wichtige rund um Vorsorge und Früherkennung. An dem Abend übergaben die ÖVP Frauen auch eine Spende von 500 Euro an die Krebshilfe. ■

und Orientierung vermittelt. Menschen mit demenzieller Erkrankung profitieren von dieser klaren, alltäglichen Struktur. Für Menschen mit besonders hohem Pflegebedarf schafft die Pflegeoase Geborgenheit.

Seit der Eröffnung hat FraDomo Feldkirchen zahlreiche Führungen für Schulklassen, private Vereine, Sozialhilfeverbände aus

verschiedenen Bezirken und viele weitere Interessierte angeboten. Teilweise wurden diese durch Vorträge ergänzt, die Einblicke in das Lebensweltkonzept und die innovative Pflegephilosophie boten. „Die positive Resonanz und die Zufriedenheit unserer Bewohner sind für uns die größte Bestätigung“, betont seitens der Hausleitung Adele Wakolbinger. ■

GLÜCKLICH OHNE BINDUNG

TRAINIERE DEN UNTERSCHIED JETZT KOMPLETT OHNE BINDUNG!

Deine Zufriedenheit steht bei uns an erster Stelle: Deshalb steigst du jetzt 100% ohne Bindung im AF Club deiner Wahl ein! Sichere dir jetzt die Aktion und trainiere dich glücklich ohne Bindung!*

* Angebot gültig bei Abschluss einer Mitgliedschaft im Aktionszeitraum 7.9. – 19.10.2025

JETZT ONLINE
ODER IM STUDIO
AN AKTION
TEILNEHMEN!
www.af-austria.at/ungebunden

ANYTIME
FITNESS

Jetzt fit in den Herbst starten – ohne Bindung!

Urfahr-Umgebung, September 2025. Die Tage werden kürzer, die Temperaturen kühler – jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um aktiv und gesund in den Herbst zu starten. Regelmäßige Bewegung stärkt Fitness, Abwehrkräfte und Wohlbefinden – und macht den Kopf frei für den Alltag.

Anytime Fitness Bad Leonfelden bietet dafür die besten Voraussetzungen: modernste Ausstattung, persönliche Betreuung und eine familiäre Atmosphäre. Ob individuelles Coaching, abwechslungsreiche Gruppenkurse oder smarte Tools wie die AF App und der EVOLT-Scan – hier findet jeder sein passendes Training, um mit neuer Energie durchzustarten.

„Gerade im Herbst lohnt es sich, Routinen aufzubauen und die Basis für einen aktiven Winter zu legen. Wir begleiten unsere Mitglieder dabei Schritt für Schritt“, so Club Manager Alexander Schmitz.

Jetzt einsteigen ohne Risiko: Bis 19. Oktober können neue Mitglieder ganz ohne Bindung und Kündi-

gungsfrist loslegen – und sich selbst überzeugen, wie viel Spaß Training machen kann. Infos dazu unter www.AF-austria.at/ungebunden. Und es gibt noch mehr gute Nachrichten: Ab Jänner 2026 eröffnet Anytime Fitness einen zusätzlichen Standort in Linz. Damit können alle Mitglieder künftig auch dort trainieren – ohne Aufpreis und mit der gewohnten Qualität, Freude und Nachhaltigkeit, die Anytime Fitness auszeichnet.

Wer jetzt starten möchte, kann sich zudem ein kostenloses Probetraining sichern und hautnah erleben, wie unkompliziert Fitness sein kann.

Anzeige

Mehr Infos direkt im Club oder unter: badleonfelden@anytimefitness.at

VORREITER

Neue Sprach-App des Diakoniewerks bringt mehr Zeit für die aktive Betreuung mit sich

GALLNEUKIRCHEN. Das Diakoniewerk – mit Sitz in Gallneukirchen – erleichtert seinen Mitarbeitern die Pflegedokumentation mit der Spracherkennungs-App „Voize“ und schafft so mehr Zeit für persönliche Betreuung.

In den Einrichtungen des Diakoniewerks in Oberösterreich und Salzburg wird die Pflegedokumentation ab sofort per Sprache über die App „Voize“ direkt am Smartphone erfasst. Damit gehört lästiges Eintippen oder das Führen von Zetteln der Vergangenheit an. Das Diakoniewerk ist einer der ersten Träger, der damit den Mitarbeitern so eine deutliche Arbeitserleichterung bietet – sowohl in der mobilen Pflege im



Foto: Diakoniewerk/audnas - Die Andere Agentur

Das Diakoniewerk führt als einer der ersten Träger in Oberösterreich die digitale Spracherkennungs-App „Voize“ in Einrichtungen der mobilen Pflege im Seniorenbereich und in Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen ein.

Seniorenbereich als auch in Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen.

Die App übersetzt gesprochene Inhalte automatisch in die Dokumentations-Software und ver-

bessert durch KI ständig ihre Genauigkeit. Perfektes Deutsch ist dabei nicht notwendig. So entsteht eine zeitnahe, detailreiche und sprachgestützte Dokumentation, die den gesamten Pflegepro-

zess abbildet. „Wir sehen, welchen Mehrwert die Einführung täglich bringt. Nach nur wenigen Wochen ist Voize schon nicht mehr wegzudenken“, so Dorothea Dorfbauer, Geschäftsleitung Soziale Dienstleistungen. Auch Doris Schweighofer, Einsatzleitung „Diakonie.mobil Gallneukirchen“, zieht ein positives Fazit: „Unsere neue Arbeitsweise ist modern und fortschrittlich. So macht das Arbeiten in der mobilen Pflege richtig Spaß.“

Finanziert wurde das Projekt über den Pflegetechnologiefonds des Landes OÖ und den AK-Zukunftsfo-

Details und weitere Infos:
www.diakoniewerk.at

EINRICHTUNGSHAUS HANNERER

Sitzen mit Genuss

ROHRBACH-BERG. Sitzmöbel, die modernes Design mit praktischem Wohnkomfort verbinden, findet man im Einrichtungshaus Hannerer. Im großzügigen Schauraum wartet eine Auswahl hochwertiger Polstermöbel, die mit durchdachten Funktionen überzeugen.

Neu eingetroffen: das Modell moule von brühl. Die deutsche Designmarke steht für klare Linien, nachhaltige Materialien und wandelbare Lösungen für den Alltag. Moule lässt sich mit wenigen Handgriffen verändern – vom eleganten Sofa zur großzügigen Relaxliege oder zum komfortablen Gästebett. Rücken- und Armlehnen sind stufenlos verstellbar, die Sitzelemente drehbar und flexibel kombinierbar. Ob gemütlicher Filmabend, entspanntes Lesen mit perfekter Nackenstütze oder komfortables Liegen – Moule passt



Foto: Hannerer

Leo Schiffner, Einrichtungsexperte

sich jeder Wohnsituation an. Die Bezüge sind abnehmbar – so kann das Sofa nach vielen Jahren mit einem neuen Bezug in frischer Farbe wieder wie neu aussehen. Bei Hannerer gibt es viele weitere brühl Modelle – alle mit dem typischen Mix aus Design, Funktion und Komfort. Das Hannerer-Team berät gerne persönlich. Einfach vorbeikommen und Probesitzen – im großen Schauraum in Rohrbach-Berg! ■

Anzeige

Einrichtungshaus Hannerer
Bahnhofstr. 28, Rohrbach-Berg
Tel. 07289 4259
www.hannerer.at

PLANUNG · EINRICHTUNG · TISCHLEREI

HANNERER
DAS EINRICHTUNGSHAUS

brühl □

Vielseitige Funktion. Maximaler Komfort.

Modell moule von brühl bietet Entspannung in optimaler Sitz- oder Liegeposition. Leichtgängigste Verwandlungsfunktionen und stufenlos verstellbare Rückenlehnen sorgen für perfekten Sitzkomfort. Jetzt live in unserem großen Schauraum besichtigen!



Top-Lehrbetrieb



72 Lehrlinge starteten im September 2025 ihre Lehrstelle beim Land. Quelle: Land OÖ

Zukunftssicher

Lehre beim Land: Wohnortnahe Ausbildung in über 20 Berufen

Ämter, Akten und Anträge: Wer ans Arbeiten beim Land Oberösterreich denkt, hat oft klassische Verwaltungsaufgaben im Kopf. Doch hinter dem Landesdienst steckt weit mehr – vor allem für junge Menschen, die eine fundierte Lehre mit Sinn, Abwechslung und langfristiger Perspektive machen möchten. In über 20 Berufen bildet das Land Lehrlinge aus und das tatsächlich in jedem Bezirk Oberösterreichs.

Lehrstellen in Wohnortnähe

Von der Bürokaufkraft über Straßenerhaltungsfachkräfte bis hin zu Köchen und IT-Systemtechnikerinnen: Rund 70 junge Menschen starten jährlich ihre Lehre beim Land. Einer der ganz großen Vorteile: Lehrstellen gibt es in ganz Oberösterreich. Die Jugendlichen können ihre Ausbildung



„Ich fahre mit dem Zug zur Arbeit – das ist unkompliziert und ich bin froh, dass ich nicht so lange pendeln muss.“

LEON, LEHRLING ZUM VERMESSUNGSTECHNIKER

in der Nähe ihres Wohnorts machen und sparen sich lange Arbeitswege. Ausgebildet wird unter anderem in den Bezirkshauptmannschaften, einer der 31 Straßen- und Brückenmeistereien oder im Landesdienstleistungszentrum in Linz.

Mehr als nur eine fachliche Ausbildung

Jeder Lehrling wird individuell betreut – durch eine eigene Ausbilderin bzw. einen eigenen Ausbilder, aber auch durch ein engagiertes Team im Hintergrund. Wer einmal Unterstützung braucht, wird nicht allein gelassen. Gezielte Fördermaßnahmen helfen weiter. „Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten die Lehrlingen Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu entfalten. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich. Ein besonderes Highlight ist dabei das zweiwöchige Lehrlings-College: Einmal im Jahr treffen sich die Lehrlin-

ge abseits vom Berufsalltag. Im Fokus stehen Teamarbeit, Kommunikation und Eigenverantwortung – Fähigkeiten, die für das Berufsleben genauso wichtig sind wie Fachwissen.



„Das Lehrlingscollege war eine echt coole Erfahrung. Wir haben viel im Team gearbeitet und gelernt, wie man richtig präsentiert. Außerdem knüpft man Freundschaften mit Lehrlingen aus ganz Oberösterreich.“

JANA, LEHRLING ZUR BÜROKAUFFRAU

Stabilität mit Perspektive

Die Lehrausbildung beim Land Oberösterreich bietet Stabilität und langfristige Perspektiven. Weiterbildungen, Spezialisierungen oder Zusatzqualifikationen sind ausdrücklich erwünscht und werden aktiv gefördert.

Gleichzeitig sorgt Job-Rotation für Abwechslung: Lehr-

linge lernen verschiedene Abteilungen kennen. Wer seine Ausbildung etwa auf einer Bezirkshauptmannschaft startet, kann während der Ausbildung einige Monate lang im Landesdienstleistungszentrum in Linz schnuppern. In manchen Berufen – etwa in der Straßenerhaltung – wird die Ausbildung durch eigene

Fachwochen ergänzt, in denen Themen wie Maurerarbeiten, Baustellenabsicherung oder Arbeitssicherheit im Fokus stehen.

Ausbildung, die ins Leben passt

„Wir haben ein Betriebsrestaurant mit vergünstigtem Essen – das nutze ich fast jeden Tag.

Außerdem hilft mir der Gutscheinservice, bei meinen Einkäufen zu sparen. Und durch die geregelten Arbeitszeiten und der verkürzten Arbeitszeit am Mittwoch und am Freitag habe ich genug Zeit für Freunde und Hobbys“, erzählt Jana. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem eine Vier-Tage-Woche mindestens zweimal pro Monat möglich. Auch finanzielle Boni für herausragende Leistungen in Berufsschule oder Lehrabschluss machen die Ausbildung besonders attraktiv.

Fazit: Eine Ausbildung mit Substanz

Eine Lehre beim Land Oberösterreich ist vielfältig und zukunftsorientiert – mit Lehrstellen in ganz Oberösterreich und einer Betreuung, die auf jedes Talent individuell eingeht. Wer sich frühzeitig bewirbt, hat gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Die aktuellen Lehrstellen sind auf dem Karriereportal zu finden.

Anzeige



Foto: Land OÖ | Ehiglitzliche Einschaltung

Lehre beim Land OÖ

- Über 20 Lehrberufe in jedem Bezirk Oberösterreichs
- Geregelter und planbare Arbeitszeiten
- Stabiler Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Finanzialer Bonus für außerordentliche Leistungen
- Job-Rotationen in andere Abteilungen
- Und noch vieles mehr

Hier gibt's Infos zur Bewerbung:

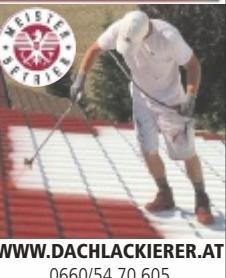


MARKTPLATZ

Aktuelles

ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER MÄLDER

www.dachlackierer.at



WWW.DACHLACKIERER.AT

0660/54 70 605

**Mr Ernst sucht von Privat!**

Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

Wir suchen: BOHM MÖBEL
 > Tischler
 > Arbeitsvorbereiter
 > Monteure
bohmmoebel.at/jobs

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpräxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Dienstleistungen**Professionelle Grundreinigung** aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.**Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!**

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpräxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Kontakte**Witwer**, 69. Ich liebe die Natur: Wandern, Ausflüge, gesellige Aktivitäten; Wenn du immer noch gerne kuschelst und die Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen möchtest, melde dich. ☎ 0664 73533060**Partner-/Freundschaft**Attraktive Frau, 60 J./1,67 m, sucht ihren neuen **Lieblingsmensch**. Kann man mit dir Pferde stehlen und sie abends wieder zurück bringen? engelsterne@vodafonemail.de**Christa 63J. herzliche Witwe** sucht einen neuen Partner, der das Leben gemeinsam genießen möchte. Liebe die Natur, lange Spaziergänge und gemütliche Abende zu Hause. Wenn Du Wert auf Ehrlichkeit, Treue und gegenseitigen Respekt legst, dann freue ich mich, von dir zu hören. **0664/88262264** www.liebeundglueck.at**Peter Kraml**
Fenster & Haustüren
SCHAURAUM ABVERKAUF
Fenster und Türe zum Superpreis **PETER KRAML** Neubauerstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

Auch Sa./So.

MALER-GESELLE

☎ 0664-2542347

Herr Zauinmayr

GRANITMAUERN

PFLASTERUNGEN

0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen. ☎ 0664 9752664

© Philipp Hubner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

			7		4	9	3	
			1		7			4
3				9				8
		3					8	
5		1				3		9
	4						1	
9				7				6
2			9		8			
	5	8		2		7		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele**IMPRESSUM****REDAKTION URFRAH.U.**Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: redaktion-urfahr@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung**Redaktion:**
Mag. Jacqueline Stitz
Kundenberatung:
Ernst Finster
Verkaufsinnendienst:
Melanie Buchmayr**Auflage Urfahr-Umgebung:**
37.768**Medieninhaber:** Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895**Herausgeber:**
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM**Stellvertretung Herausgeber:**
Lorenz Cuturi, M.A. HSG**Erscheinungsweise:**
wöchentlich, Postamt 4010 Linz**Gründungsführer:**
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG**Chefredakteurin:**
Alexandra Mittermayr, MBA**Verkaufsleitung:**
Thomas Nader, Raimund Scholz**Leitung Marketing und Key Account Management:**
Maria Hoflehner, BSc**Leitung Producing/Grafik:**
Robert Ebersmüller**Leitung Sekretariate:**
Edith Grafeneder**Produktionsleitung:**
Reinhard Leithner**Druck:**
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischen Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311

marktplatz tips.at**Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:**

Online:

tips.at/anzeigenE-Mail: tips-urfahr@tips.atPer Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon:

+43 7289 4490

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr****Bestellung per Post und e-Mail:**

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),

Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche

Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-

Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

**VRM:**
VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICH'S**DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET**

MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Pflasterverlegung und Sanierungen 0660-3400873

Pflasterverlegung

Sanierungen

0660/7199632

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

0650 2015105

Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

Verkauf



Puppensammlung wird aufgelöst, von Kinderpuppen bis Porzellanpuppen, alles dabei. Idealerweise wäre Gesamtabnahme! Preis nach Absprache
0650 6612911 oder 0650 9951072



Verkaufe neuwertigen Last-Autoanhänger Spezialanfertigung, 2,40/1,40 m, >1.000 kg Last mögl., um € 2.800,- sowie neuwertigen Kompressor Airliner, 2 Zylinder, 330 Liter, 10 Bar, € 150,- 0664 1307166

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt
0676 3131779

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496**Familienwagen** zu kaufen gesucht! Bitte alles anbieten.
0677 61621762

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304Tagesaktuelle News auf www.tips.at

IMMOBILIEN

Kauf

Bauernhaus mit Potenzial gesucht! Wir suchen ein **renovierungsbedürftiges Haus** mit Charakter / Kauf, Übernahme 06781241543Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich!
Fr. Prammer,

0664-1611970,
www.hausundhof.co.at

Schönes/neuwertiges HAUS dringend gesucht!

AWZ.Immo, 0664 8984000

JOBS

Stellenangebote

Reinigungshilfe (weiblich) gesucht Wir suchen eine freundliche, zuverlässige und gründliche Reinigungshilfe für unser Wohnhaus in Walding. Die Tätigkeit umfasst regelmäßige Reinigung der Wohnräume wobei keine Sanitärräume zu reinigen sind. Fensterreinigung und Tätigkeiten im Außenbereich werden nach Bedarf gesondert vereinbart. Idealerweise bringen Sie Erfahrung mit, sind diskret und arbeiten eigenständig. Bewerbungen telefonisch unter 0676 339 2302 oder per Mail: office@donau treff.at

Reinigungshilfe, 4 Wochenstunden, Privathaushalt 4180 Zwettl. 0664 1986680

Suchen für das Büro in 4201 Eidenberg eine zuverlässige Reinigungskraft, 1x wöchentlich, freie Zeiteinteilung.
eindruck DNA GmbH

0664 1412575

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/Quereinstieger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

REINIGUNGSHILFE (weiblich) gesucht Wir suchen eine freundliche, zuverlässige und gründliche Reinigungshilfe für unsere Büroräume in Ottensheim. Die Tätigkeit umfasst eine regelmäßige Reinigung der Büroräume wobei keine Sanitärräume zu reinigen sind. Fensterreinigung wird nach Bedarf gesondert vereinbart. Idealerweise bringen Sie Erfahrung mit, sind diskret und arbeiten eigenständig. Bewerbungen telefonisch unter 0676 339 2302 oder per Mail: office@donau treff.at

VERSTÄRKUNG IM KÜCHENTEAM

TEILZEIT – 26 STUNDEN

Zur Verstärkung unseres Küchenteams suchen wir einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Zeit:

Mo - Do, 08.30 - 15.00 Uhr

Bei Urlaubs- oder Krankenstandsvertretung:

Mo - Do, 06.30 - 15.00 Uhr | Fr, 07.30 - 11.00 Uhr

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung und Ausgabe von Mahlzeiten
- Entgegennehmen von Reservierungen
- Durchführen der Menüplanung sowie der Bestellungen
- Reinigungsarbeiten im Bereich der Küche

Fachliche und persönliche Voraussetzungen:

- Berufserfahrung als Küchenhilfe oder vergleichbare Position
- Flexibilität hinsichtlich Arbeitszeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Freundliches Auftreten und Teamfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Monatsbruttogehalt mind. für 26 Stunden: 1.832,15



Wir freuen uns auf Ihre online-Bewerbung unter:
www.versich.at/karriere oder bewerbung@ooev.at

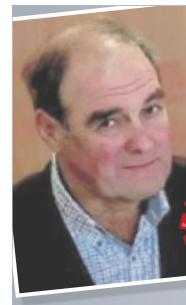
Oberösterreichische Versicherung AG, Gruberstraße 32, 4020 Linz

ober österreichische
Versicherung AG

Wir suchen für unsere LKW-Werkstätte in Hörsching einen LKW-Mechaniker, 3.500 € brutto, Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation,
07221-63727-301,
bewerbung@winkler-fs.at

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

70 Jahre
hier auf Erden,
das muss doch gefeiert werden!
Du bist eine Rarität,
ein Einzelstück mit Qualität.
Alles Gute wünschen dir deine Schwestern



Sozialhilfeverband
Urfahr-Umgebung

Der Sozialhilfeverband Urfahr-Umgebung ist ein modernes soziales Dienstleistungsunternehmen. Wir bieten Jobs an 5 Standorten (Gramastetten, Engerwitzdorf, Bad Leonfelden, Walding, Hellmonsödt).

Aktuell suchen wir für unsere **Bezirksseniorenhäuser**

• Pflegepersonal (DGKP, PFA, PA, FSB A)

Sie

- haben Freude im Umgang mit älteren Menschen
- arbeiten gerne in einem Team
- schätzen einen sicheren, regionalen Arbeitsplatz
- freuen sich über freiwillige Sozialeistungen, vergünstigtes Mittagessen, sowie eine Krankenversicherung bei der KFG (Krankenfürsorge für Gemeindebedienstete)

Dann melden Sie sich bitte an post@shvuu.at (0732/731301/72477) oder direkt beim gewünschten Bezirksseniorenhaus.

Details zur Ausschreibung (Bewerbungsbogen) finden Sie auf unserer Homepage www.shvuu.at.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

die Nummer DEINS

im Handwerks-
jobs Finden



regionaljobs.at
powered by Tips

WEISSENCRUBER

KOMM ZU UNS INS TEAM.
Wir suchen zur Verstärkung

Wir freuen
uns auf deine
Bewerbung!

LackiererIn

MaschinenbedienerIn

Reinigungskraft 20 Std/Woche

SachbearbeiterIn / techn. ZeichnerIn

TischlerIn

Tischler-Lehrling

Das verpflichtend anzugebende Mindestgehalt für diese Positionen entspricht dem Kollektivvertrag der Tischler und Holzgestalter. Eine Überzahlung, abhängig von Qualifikation und Erfahrung, ist vorgesehen.

WEISSENCRUBER Möbelmanufaktur GmbH
Ein Unternehmen der Scheschy-Gruppe

Bewerbungen an
bewerbung.weissengruber@scheschy.at

oder direkt auf unserer Webseite
www.weissengruber.at

WEISSENCRUBER Möbelmanufaktur GmbH
Niederzirking 89, 4312 Ried/Riedmark
www.weissengruber.at

Tips
Spirit

**WIR
SUCHEN
DICH**

Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinndienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



EVENT

Sportunion lädt wieder zur begehrten Hirtsteintrophy

SCHENKENFELDEN. Die Sportunion lädt am Samstag, 4. Oktober, zur 8. Auflage der Intersport Pötscher Hirtsteintrophy.

Im Kern der Veranstaltung steht der anspruchsvolle Kombi-Bewerb, bei dem die Athleten eine 11,8 Kilometer lange Bikestrecke und eine 7,8 Kilometer lange Laufstrecke entweder im Zweiter-Team oder solo meistern müssen.

Auch die jüngsten Sportler kommen beim rund 400 Meter langen Ugotchi Kids Race auf ihre Kosten, während die Kinder- und Jugendläufe über eine Distanz von etwa 1.000 Metern führen.

Die KidsChallenge geht in eine neue Runde, bei der die größte



Das Lauf- und Mountainbike-Event geht in die nächste Runde. Foto: Sportunion Schenkenfelden

Kinderguppe eines Vereins einen gemeinsamen Besuch eines BlackWings-Spiels gewinnen kann.

Wer es lieber entspannt angehen lässt, findet in der 5,7 Kilometer langen Walking-Strecke ohne Zeitnehmung die Möglichkeit, die Landschaft zu genießen. Abseits

der sportlichen Herausforderung warten Kinderprogramm, Tombola und vieles mehr auf die Besucher. Info und Anmeldung: <http://hirtsteintrophy.sportunion-schenkenfelden.at> ■

Alle Inhalte zum Thema



Clemens Enzenhofer, SU Bad Leonfelden, beim Bewerb.

Foto: WAPICS/Andreas Wildoner

LINZ-TRIATHLON

Sieg nach Aufholjagd

BAD LEONFELDEN. Nach einem verhaltenen Start zeigte Clemens Enzenhofer von der Sportunion Bad Leonfelden beim Linz-Triathlon rund um den Pleschinger See enorme Stärke und holte sich in der Olympischen Distanz (1,5 Kilometer Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen) den Sieg. Als Nächstes wartet am 9. November die Halb-Ironman-Weltmeisterschaft in Marbella auf ihn. ■

ERFOLGREICH

Hofstätter auf Platz zwei bei Spartan Ultra

GRAMASTETTEN/ZELL AM SEE. Extrem war nicht nur die Distanz, sondern auch die Bedingungen: Marco Hofstätter aus Gramastetten holte beim Spartan Ultra in Zell am See/Kaprun den zweiten Gesamtrang.



Die Anstrengung hat sich gelohnt.

Bei der Königsdistanz über 50 Kilometer, 3.500 Höhenmeter und 60 Hindernisse waren 450 Athleten am Start. Hofstätter meisterte die Herausforderungen – von Kletter- und Tragehindernissen über Balance- und Kraftstationen bis hin zum Schneeballwurf am Gletscher – in einer Gesamtzeit von 6:46 Stunden. Von Beginn an lief der Gramastettner Athlet im Spitzensfeld mit, übernahm zwischenzeitlich sogar die Führung. Am langen Anstieg Richtung Kitzsteinhorn

musste er jedoch den Serben Rajcevic ziehen lassen, der schließlich siegte. Nach kräftezehrenden Passagen im eiskalten Wasser, schwierigen Downhill-Strecken mit Tragehindernissen und einer fordernen Schlussetappe erreichte Hofstätter als Zweiter das Ziel.

Mit dem Vizetitel in Zell am See krönt Hofstätter seine bislang erfolgreichste Saison mit einem Sieg in St. Pölten und dem Staatsmeistertitel im Ultratrail. ■

AUSZEICHNUNGEN

Bronzene Ehre für Sportfunktionäre

BAD LEONFELDEN. Zwei verdiente Mitglieder der Sportunion Bad Leonfelden – Bruno Hochreiter und Manfred Neundlinger – wurden mit dem Landessportehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet.



Auszeichnung für Bruno Hochreiter (l.) und Manfred Neundlinger.

Foto: privat

Bruno Hochreiter und Manfred Neundlinger erhielten in der Raiffeisenarena in Linz die Auszeichnung von Landesrat Markus Achleitner. Hochreiter prägt die SU Bad Leonfelden seit 1974 – erst als Spieler, später als Sektionsleiter und Nachwuchstrainer im Fußball, seit mehr als 20 Jahren auch im Schach. Vor allem im Jugendbereich feierte er große Erfolge. Neundlinger engagierte sich neben seiner Zeit als Spieler und Trainer besonders als Geräte- und

Platzwart. Er war bei zwei Generalsanierungen des Stadions federführend beteiligt und sorgt bis heute für perfekte Bedingungen. Zudem wirkt er seit Jahrzehnten im Ski-Alpin-Team mit. ■

Foto: Rainer Weiß



Die Gallneukirchner City gehört am 27. September den jungen Radfahrern.

KIDICAL MASS

Straße frei für Radler

GALLNEUKIRCHEN. In Gallneukirchen haben Kinder die selte-ne Gelegenheit, sicher und un-
beschwert mit dem Fahrrad durch die Stadtgemeinde zu fahren. Denn etliche Gefahren lauern, wenn man mit dem Fahrrad im Mischverkehr unterwegs ist. Nicht so am Samstag, 27. September: Da rollt die bereits siebte „Kidical Mass“ durch Gallneukirchen. Treffpunkt ist um 10

Uhr am Pfarrplatz, von wo sich der bunte Konvoi auf eine rund fünf Kilometer lange Runde durch den Ort begibt – begleitet von zahlreichen Erwachsenen auf Fahrrädern und mindestens einem Polizeiauto.

So können Kinder gefahrlos und genussvoll radeln, Spaß am gemeinsamen Fahren erleben und gleichzeitig üben, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. ■



Regionalstadtbahn Eine Weiche für die Entwicklung der Regionalstadtbahn Linz wurde gestellt. Nach langer Prüfungsphase steht die geplante Trassenführung vom Knotenpunkt Linz-Urfahr zur Kepler Universität über den Hochwasserschutzbau fest. Baustart: 2028. Infos: www.tips.at/n/698338

Foto: ILF/Stadler by Döllmann Design/Upart



Mehr Sicherheit gefordert Die SPÖ Puchenau fordert verstärkte Maßnahmen, um Kinder im Straßenverkehr besser zu schützen. Sorgen bereitet die Wilheringer Straße. Hier wurden daher neue „Achtung Kinder“-Schilder aufgestellt.

Foto: SPÖ Puchenau

RADNETZ-CHECK

Ein genauer Blick auf Feldkirchens Radnetz

FELDKIRCHEN. Um das Fahr-
radfahren in Feldkirchen noch sicherer zu machen, hat die FahrRad Beratung Oberöster-
reich, ein Projekt des Klima-
bündnisses, gemeinsam mit dem Radprojektteam der Gemeinde Feldkirchen den Rad-
netz-Check durchgeführt.



Sicherer mit dem Rad unterwegs in Feldkirchen

Foto: Marktgemeinde Feldkirchen

Dabei wurden Haupt- und Nebenrouten für den Radver-
kehr festgelegt und weitere Maß-
nahmenvorschläge zur Verbes-
serung des Radroutennetzes so-
wie wichtiger Verbindungen in-
nerhalb der Gemeinde erarbeitet.
Besonders berücksichtigt wurden Strecken zu Schulen, Nah-
versorgern und öffentlichen Ein-
richtungen.

Ein zentrales Thema stellen die Querungen der Bundesstraße sowie mehrere gefährliche Stellen im Gemeindegebiet dar. Zwar liegt die Verantwortung dafür in erster Linie beim Land Oberöster-
reich, trotzdem soll das Be-
wusstsein für die Bedeutung si-
cherer Radinfrastruktur bei allen Beteiligten gestärkt werden. ■

MOTO-, AUTO- UND QUADCROSS

Motorsport-Kracher

HERZOGSDORF. Am Wochen-
ende des 11. und 12. Oktober
wird Herzogsdorf zum Treff-
punkt für Motorsportfans aus
nah und fern. Der MSC-Neusserling unter Obmann Leo Pla-
kolm lädt zu einem actionrei-
chen Doppel-Event, das keine Wünsche offenlässt.



Herzogsdorf wird am 11. und 12.10. im Motorsportfieber sein.

Foto: Gerhard Radl

Am Samstag, 11. Oktober, stehen Motocross-Bewerbe mit Landes-
meisterschaft und OÖ-Cup auf dem
Programm. Bereits ab 8 Uhr be-
ginnst das Training, gefolgt von
Zeitläufen ab 9.15 Uhr. Ab 11 Uhr
starten die spannenden Rennläufe,
bei denen jede Klasse zwei Läufe
absolvieren – am Ende winkt die Ta-
geswertung. Rund 180 Fahrer im
Alter von fünf bis 75 Jahren liefern
sich auf einer Strecke mit zehn bis
zwölf Sprüngen packende Duelle.
Am Sonntag, 12. Oktober, geht es mit Auto- und Quad-Cross rasant

weiter. Nach dem Training ab 8.30 Uhr und dem Zeittraining ab 10 Uhr starten ab 12 Uhr die Rennen der internationalen ÖMSV-Staats-
meisterschaft. Etwa 60 Autocros-
ser und zehn Quad-Crosser aus ganz
Österreich sorgen für Nervenkitzel.
Für beste Stimmung, kulinarische
Verpflegung und rund 2.000
begeisterte Zuschauer ist an beiden
Tagen gesorgt – die Fahrer des
MSC-Neusserling freuen sich auf
kräftige Unterstützung! ■



Der Ford Transit Custom Plug-in Hybrid verbindet das Beste der Verbrennerwelt mit den Vorteilen elektrischer Antriebe.

Foto: Ford

FORD TRANSIT CUSTOM PLUG-IN HYBRID

Effizient und flexibel

BEZIRK. Mit dem Transit Custom setzt Ford seine Erfolgsgeschichte im Ein-Tonnen-Segment fort – und bietet Gewerbetreibenden eine vielseitige Alternative für den Umstieg auf elektrifizierte Mobilität. Neben Diesel- und voll-elektrischen Varianten steht auch der Transit Custom Plug-in Hybrid (PHEV) zur Verfügung, der die Vorteile von Elektro- und Verbrennungsmotoren vereint.

Der PHEV kombiniert einen 2,5-Liter-Benzinmotor im Atkinson-Zyklus mit einem Elektromotor und einer Lithium-Ionen-Batterie (11,8 Kilowattstunden (kWh) nutzbar). So erreicht er eine Systemleistung von 233 PS und ermöglicht eine rein elektrische Reichweite von 44 bis 57 Kilometern (WLTP). Im Hybridbetrieb überzeugt er durch sehr niedrige Verbrauchswerte von 1,4 bis 2,2 Liter auf 100 Kilometer und CO2-Emissionen zwischen 33 und 50 Gramm pro Kilometer (WLTP). Damit eignet er sich besonders für Unternehmen, die kurze elektrische Fahrten mit der Reichweitenreserve eines Verbrenners kombinieren wollen.

Lade- und Energielösungen

Geladen wird die Batterie per AC-Ladung mit bis zu 7,4 Kilowatt (kW), was eine Vollladung in rund zehn Stunden ermöglicht. Mit einer Wallbox (elf kW AC) verkürzt sich die Ladezeit auf etwa 6,7 Stunden. Ein besonderes Highlight ist das optionale ProPower Onboard-

System: Über Steckdosen im Fahrzeug können elektrische Werkzeuge oder Geräte mit bis zu 2,3 kW Leistung direkt betrieben werden – ein echter Vorteil für Handwerker und mobile Dienstleister

Praktische Stärke im Alltag

Wie alle Modelle der neuen Transit Custom-Generation bietet auch der PHEV: zwei Längen (L1/L2), verschiedene Karosserieformen (Kastenwagen, Doppelcabine, Kombi, MultiCab), Nutzlasten bis zu 1.181 Kilogramm, ein Ladevolumen zwischen 5,8 und 6,8 Kubikmeter und eine maximale Anhängelast von zwei Tonnen. Damit bleibt er ein vollwertiges Nutzfahrzeug, das keine Kompromisse bei Raum oder Transportfähigkeit eingeht.

Vernetzt und produktiv

Der Transit Custom PHEV ist vollständig in die Ford Pro-Plattform eingebunden. Über das serienmäßige FordPass Connect-Modem und den 13-Zoll-SYNC 4-Touchscreen haben Nutzer Zugriff auf digitale Dienste wie FORDLiive, Flottenmanagement-Software oder smarte Lade- und Service-Lösungen. Der Ford Transit Custom Plug-in Hybrid ist die ideale Lösung für Betriebe, die den Schritt in die Elektromobilität gehen wollen, ohne auf die Sicherheit eines konventionellen Antriebs zu verzichten. Mit lokal emissionsfreiem Fahrmodus, hoher Flexibilität und praxisnahen Features wie ProPower Onboard verbindet er nachhaltige Mobilität mit voller Alltagstauglichkeit. ■

Die Ford Pro™ Gewerbewochen

Sichern Sie sich die besten Deals für Ihr Business!

Viele Nutzfahrzeuge jetzt ohne NoVA!



RANGER PLUG-IN-HYBRID

ab € 42.290,-¹ bzw. ab € 373,- mtl. bei Operating Leasing¹

Scannen und Probefahrt vereinbaren.

TRANSIT CUSTOM

ab € 27.390,-¹ bzw. ab € 253,- mtl. bei Operating Leasing¹



Ford Ranger PHEV: Kraftstoffverbrauch gewichtet kombiniert 6,3 l/100 km | CO₂-Emission gewichtet kombiniert: 145 g/km | Stromverbrauch kombiniert: 21,6 kWh/100 km | Elektrische Reichweite: bis zu 50 km | Ford Transit Custom: Kraftstoffverbrauch kombiniert 7,0 – 8,6 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 184 – 224 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)*



AUTORANSMAYER

4150 Rohrbach-Berg
Bahnhofstraße 22
Tel. 07289 / 82440

www.auto-ransmayer.at

AUTOHAUS HAUZENBERGER

4180 ZWETTL/RODL, LINZER STR. 14, TEL. 07212 / 6666

Symbolfoto | 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Richtpreis bzw. Leasingpreis inkl. NoVA (nur für Ranger & Ranger PHEV) exkl. USt, beinhaltet bereits Importeursnachlass sowie Ford Credit Bonus und Versicherungsbonus. Angebot ausschl. für Unternehmer bei Operating Leasing über Ford Credit, einem Angebot der Santander Consumer Bank und Abschluss eines Vorteilssets der Ford Auto-Versicherung (Versicherer: GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Laufzeit 48 Monate; 20.000 Kilometer/Jahr; Anzahlung 30 % vom Aktionspreis; zzgl. Gesetzl. Vertragsgebühr (1,1% der geleisteten Zahlungen). Freibleibendes unverbindliches Angebot, vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler. *Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der bei allen Ford Vertragspartnern unentgeltlich erhältlich und unter <http://www.autoverbrauch.at/> als Download verfügbar ist.

HERBSTGAUDI

Urfix ganz im Zeichen der Tracht

LINZ. Ab Samstag, 27. September, geht es für eine Woche wieder rund an der Urfahrner Donaulände. Dann öffnet der Urfahrner Markt seine Tore und lockt mit seinen Fahrgeschäften, dem Feuerwerk und natürlich dem Bierzelt zahlreiche Besucher an.

Neben Klassikern wie kulinarischen Schmankerln, Schaustellerkunst und Musik präsentiert sich der Markt auch heuer wieder als Bühne für Tradition und Moderne: Die Tracht steht im Mittelpunkt des Marktes. Auf dem Attraktionenplatz verschafft das Loopingkarussell „Nightfly“ einen gehörigen Adrenalinkick, Wrestling-Helden sorgen für Action im Festzelt und der Tag der Inklusion sowie das große ÖH Semester Opening finden auf dem Festgelände statt.

Eröffnung mit Bieranstich

Traditionell eröffnet wird der Urfahrner Jahrmarkt am Samstag mit einem festlichen Einzug um 9.30 Uhr vom AEC ins Festgelände zur Marktinfo mit Bürgermeister Dietmar Prammer, Vizebürgermeister Martin Hajart, den Goldhaubenfrauen, dem Linzer Trachtenverband und dem Bezirksjugendorchester Linz-Stadt. Der Salut der Prangerschützen darf auch heuer nicht fehlen.

Um 11.30 Uhr erfolgt die Festan-

sprache und der Bieranstich durch Bürgermeister Prammer. Die Latte liegt hoch. Der Münchner Amtskollege brauchte beim heurigen Oktoberfest zwei Schläge. Vizebürgermeister Martin Hajart schaffte es bei der Präsentation des heurigen Programms mit drei Versuchen.

Feuerwerk vorverlegt

Wie schon in den vergangenen Jahren wird es auch heuer nur ein Feuerwerk geben, das zweite war im Jahr 2022 gestrichen worden. Diesmal aber nicht am gewohnten Wochenendtermin am Freitag, sondern schon einen Tag früher am Donnerstag.

Das soll auch der Publikumslenkung dienen, so Festwirt Patrick Stützner. „Noch mehr Leute, neue Rekorde, das ist nicht das Ziel“, ordnete er in den vergangenen Jahren schon zu viel Gedränge. Im Frühjahr zählte der Urfahrner Markt 550.000 Zuschauer. Ein Wert, der es diesmal wohl schon ob des Wetterberichts nicht werden wird.

Tracht ist Trumpf

Wer in Tracht erscheint, der kann heuer kaum etwas falsch machen. Der Samstag wurde zum Tag der Tracht erkoren. Am Dienstag bekommt man bei der Weißwurstdparty in der Donaualm in der Krachledernen oder dem Dirndl freien Eintritt und eine Weißwurst gratis. Zudem wird am Abend ein

Trachtenoutfit vom Heimatwerk verlost. Abseits der Party erwarten das Publikum ab 19.30 Uhr im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ spektakuläre Schaukämpfe – allerdings ohne Tracht.

Am Samstag gibt es neben einer Modeschau von Thalbauer Trachten auch einen Frühschoppen, bei dem ein erneuter Bieranstich nicht fehlen darf.

Thementage

Auch sonst stehen die Tage im Zeichen besonderer Aktionen. Mon-



Ab Samstag geht das Spektakel wieder los.

Foto: ARGE Urfahrnermarkt/Christoph Mühlböck

tag ist Tag der Inklusion, an dem Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammengeführt werden sollen. Dienstag folgt der Senioren-Tag mit Frühstück, Tanz, Bingo, Tombola und Markt-Torte. Der Mittwoch richtet sich dann an das jüngere Publikum.

Studentenfest

Am Nachmittag lockt der Familientag mit Vergünstigungen, Kinderschminken und der Fotomöglichkeit mit dem Kultauto K.I.T.T aus der Serie Knight Rider. Am Abend dann wird in Zusammenarbeit mit den Hochschülerschaften der Linzer Universitäten und Hochschulen das Festzelt zur Party-Location für alle Studenten beim ÖH Semester Opening.

Linzer Herbst

In den Hallen der Messe wartet der „Linzer Herbst“ mit etwa 70 Ausstellern. Auf mehr als 3.100 Quadratmetern finden Besucher alles für Bauen, Möbel, Haushaltssachen, Gesundheit, Elektrogeräte, Beauty, Lifestyle, Kulinarik und Genuss. Fachberatung, Vergleichsmöglichkeiten und freier Eintritt machen die Ausstellung besonders attraktiv.

Unter den Neuheiten 2025 sorgt der Jump Dome für sportlichen Nervenkitzel, ein Erlebnisparcours für Groß und Klein.

Auch im Freigelände wird ein vielfältiges Sortiment geboten – von Wintergärten, Fenstern, bis hin zu Reinigungsgeräten, Mineralien, Textilien, Spielwaren, Schmuck, Haushaltssachen, Kräuter und Naturprodukte, Saunen, Grill und Backöfen und vieles mehr.

Bims fahren öfter

Um dem zu erwartenden Besucheransturm Herr zu werden, verdichten die Straßenbahnen ihre Intervalle. Am Wochenende verkehren die Nachtlinien N82 (Universität – solarCity), N84 (Hauptbahnhof – Schloss Traun) sowie die Buslinie N83 (Hafen – Neue Heimat) im Halbstundentakt zwischen 0.20 Uhr und ca. 5 Uhr früh, auch am Sonntag gibt es verstärkte Frequenzen. ■



Vizebürgermeister Hajart beim Bieranstich mit Festwirt Stützner Foto: Steiner



Das Feuerwerk findet schon am Donnerstag statt. Foto: ARGE Urfahrnermarkt/Mühlböck

EINE BESONDERE GALERIE

Kunst im Ortskern: Schüler gestalten Gallneukirchens Schaufenster

GALLNEUKIRCHEN. Zum 900-jährigen Jubiläum von Gallneukirchen verwandeln Schüler der 4. Klasse Mittelschule Gallneukirchen die Schaufenster regionaler Betriebe in eine begehbarer Kunstgalerie.

Kreativ, bunt und überraschend präsentiert sich das Projekt „Schnuppern – Die Schaufenstergalerie“ der 4. Klasse der MS Gallneukirchen. Zwölf Betriebe im Ortskern – von der Raiffeisenbank über die St. Gallus Apotheke bis hin zur Bücherinsel – stellten ihre Auslagen für Kunstwerke der Jugendlichen zur Verfügung.

Entstanden sind die Werke nach Interviews mit den Unterneh-



Kunstwerk Glitzertorte, gestaltet von Schülern der 4. Klasse MS Gallneukirchen, zu sehen im Schaufenster des Cafés Capuccino Haslinger.

Foto: Katharina Acht

men sowie inspiriert durch Materialien aus deren Arbeitsalltag. Künstlerisch begleitet wurden die Mittelschüler von Miriam

Walcherberger-Kößler und Paul Schlager, die Projektleitung lag bei den Lehrerinnen Doris Kalchgruber und Elke Zauner.



Der Musikverein St. Gotthard braucht ein neues G'wandl.

Foto: MV St. Gotthard

UNTERSTÜTZUNG

Dämmerschoppen für neue Musi-Tracht

ST. GOTTHARD. Der Musikverein St. Gotthard ist seit jeher ein verlässlicher Begleiter durch das kulturelle und gesellschaftliche Leben der Gemeinde. Damit der Musikverein in weiterhin in gewohnter Qualität auftreten kann, ist eine Erneuerung der Vereinskleidung notwendig. Die neue, würdevolle Tracht soll dem Verein ein zeitgemäßes und zugleich traditionsbewusstes Erscheinungsbild ver-

leihen. Zur Unterstützung dieses Vorhabens veranstaltet der MV St. Gotthard am Samstag, 27. September, einen Dämmerschoppen ab 14 Uhr vor dem Ze.Ro (Rodlstr. 1). Die Bevölkerung ist eingeladen, bei gemütlicher Atmosphäre, musikalischer Unterhaltung und kulinarischen Schmankerln einen schönen Nachmittag zu verbringen und den Verein damit zu unterstützen. ■

Die offizielle Katalogpräsentation mit Rundgang durch die gestalteten Schaufenster findet am Freitag, 3. Oktober, um 17.30 Uhr am Vorplatz des Gemeindeamtes statt. Bürgermeister Sepp Wall-Strasser eröffnet die Veranstaltung. Die Ausstellung ist dann bis 15. Oktober frei zugänglich und lädt rund um die Uhr zum Entdecken ein. ■

Zu sehen ist die **Ausstellung** in folgenden Betrieben: Raiffeisenbank, St. Gallus Apotheke, Café Capuccino Haslinger, Auer Moden, Friseur DerKastner, Elektro Schafelhofer, Fleischmanufaktur Riepl, Bodystreet, Oppenborn Optik, Gisela Gabauer, Die Bücherinsel, Auto Loitz, Florale Manufaktur

posthof zeitkultur am hafen

Musik Okt 25

Zipfer

- | | | | |
|----|---|--|------------------------------------|
| 02 | Beatsteaks / Salò | | Ausverkauft! |
| 04 | Robert Forster & His Swedish Band | | Indiepop |
| 08 | Mira Lu Kovacs | | Songwriter/Pop |
| 08 | Abor & Tynna | | Pop |
| 09 | Dark Tranquillity / Soen / Equilibrium / Iotunn | | Heavy Metal |
| 09 | Gizmo Varillas | | Singer/Songwriter |
| 11 | HVOB | | Ausverkauft! |
| 14 | Dub FX & Mr. Woodnote | | Drum&Bass |
| 16 | Christian Steffen | | Pop |
| 17 | Poxrucker Sisters | | Pop |
| 18 | Anna Mabo & Die Buben | | Songwriter/Pop |
| 22 | Yann Tiersen | | Neoklassik |
| 22 | Rebekka Bakken | | Soul/Jazz/Pop |
| 24 | Marlo Grosshardt | | Ausverkauft! |
| 24 | Soap&Skin | | Neo-Klassik/Ambient |
| 25 | Naked Cameo / Shmiffy | | Indie/Pop / Posthof x Hoamat sound |
| 25 | Uriah Heep / April Wine | | Rock |



© Neven Aligeier

Tips Total Regional Raiffeisenlandesbank Oberösterreich X CLUB LINZ AG Zipfer GÄSTEINER fritz-kola® segafredo oeticket+ 

VVK: posthof 0732 78 18 00 | kassa@posthof.at | posthof.at | LIVA Servicecenter 0732 77 52 30 Thalia Linz 0732 761 565 102 | Raiffeisen Ticketshop | oeticket 01 96 0 96 | oeticket.com und alle oeticket-Vorverkaufsstellen

Foto: Chorgemeinschaft/Ernst Aichenauer



Konzert der Chorgemeinschaft Gallneukirchen am Samstag, 27. September.

CHORGEMEINSCHAFT

Ein Herbstkonzert voll mit Genüssen

GALLNEUKIRCHEN. Die Chorgemeinschaft Gallneukirchen lädt am Samstag, 27. September, zu einem Konzert in den Festsaal der Landesmusikschule Gallneukirchen ein. Geboten wird ein musikalisches Menü. Unter dem Motto „Prost, Mahlzeit“ startet dabei das Herbstkonzert um 19.30 Uhr. Karten sind im Vorverkauf um 15 Euro bei der Firma Gabauer sowie bei den Chormitgliedern erhältlich

(18 Euro Abendkasse). Passend zum Thema erwarten die Besucher kulinarische Schmankerl wie Gansl, Gulasch und Salzburger Nockerln, dazu gibt es die passende Weinbegleitung.

Einladung zu den Proben

Wer selbst Freude am Singen hat, ist zu den Proben der Chorgemeinschaft Gallneukirchen eingeladen: jeden Montag um 19.30 Uhr im Gasthaus Riepl, 1. OG. ■



Referent Andre Wolf

VORTRAG

Fake News und Co

STEYREGG. Wer glaubt, im Internet schon alles gesehen zu haben, wird am Donnerstag, 2. Oktober, 19 Uhr, in der Musikschule Steyregg eines Besseren belehrt. Andre Wolf (Mimikama - Verein zur Aufklärung über Internetmissbrauch) nimmt sein Publikum mit auf eine ebenso unterhaltsame wie aufschlussreiche Reise durch die Welt von Fake News, Social-Media-Phänomenen und den kuriosesten Irrwegen digitaler Kommunikation. ■

HERBST-/WINTERBASAR

Günstige Kindersachen

ZWETTL. Die Mütterrunde Zwettl lädt wieder zum Kindersachen-Shopping ins Pfarrheim ein.

Auf die Besucher wartet Kleidung vom Baby- bis zum Teenager-Alter, Schuhe, Babyartikel, Kinderwagen, Autositze, Sportartikel, Spiele und vieles mehr, was man im Leben mit Kindern so braucht. Gute Mehlspeisen und Kaffee versüßen den gemütlichen Ausklang.

Für Verkäufer

Zum Verkauf angenommen werden nur saubere, gut erhaltene und gut beschriftete Sachen. Buchstabenvergabe: 0664 5417738, lisaw1@liwest.at Annahmelisten liegen in der Raiffeisenbank, bei Spar und im EKIZ Zwettl auf oder können auf der Gemeindehomepage unter



Gebrauchte Bücher gibt's auch zu kaufen.

Foto: Marion Priglinger

https://www.zwettl-rodl.at/Umtauschbasar_Herbst heruntergeladen werden.

Weitere Informationen & Organisation: Magdalena Manzenreiter, Tel. 0660 3224933 ■

Annahme: Donnerstag, 2. Oktober, von 16 bis 19 Uhr

Verkauf: Freitag, 3. Oktober, von 14 bis 17 Uhr

Abholung: Samstag, 4. Oktober, von 9 bis 10 Uhr Pfarrsaal Zwettl

BRUCKNERFEST

Einzigartiges Orchester

LINZ. Das Chineke! Orchestra, das erste Profi-Symphonieorchester, das sich aus People of Color zusammensetzt, gastiert am Dienstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, im Brucknerhaus Linz.

Das Chineke! Orchestra präsentiert mit Samuel Coleridge-Taylors Ballade und William Levi Dawsons „Negro Folk Symphony“ Werke zweier schwarzer Komponisten. Trotz ihrer Erfolge gerieten beide in Vergessenheit – höchste Zeit, sie wieder auf die Bühne zu bringen!

Außerdem erklingt an diesem Abend Beethovens „Tripelkonzert“ mit Tai Murray (Violine) sowie den Shootingstars Sheku und Isata Kanneh-Mason (Violoncello und Klavier) als Solisten. Infos/Karten: www.brucknerfest.at, Tel. 0732 775230. Tips verlost 4x2 Freikarten. ■



Die Shootingstars Sheku und Isata Kanneh-Mason, Violoncello und Klavier, sind zu hören.

Foto: James Hole

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 30.09.2025/09:00 Uhr
www.tips.at/g/25288 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25288 Vorname Nachname“

Vortrag

ALTENBERG. In der Pfarrkirche Altenberg hält Franz Pamminger auf Einladung des Katholischen Bildungswerkes am Donnerstag, 2. Oktober, 19 Uhr, einen Vortrag. Thema ist „1.700 Jahre Konzil von Nicäa – Was wir daraus für unsere moderne Welt heute lernen können!“. Anschließend gibt es einen gemeinsamen Umtrunk.

Seniorenwallfahrt

URFAHR-UMGEBUNG/LINZ.

Seit 1975 organisieren die Verantwortlichen für Altenpastoral der Diözese Linz eine Senioren-Wallfahrt auf den Pöstlingberg. Am 25. September ist es wieder soweit: Zum Jubiläum feiert Bischof Manfred Scheuer um 10 Uhr in der Basilika eine Heilige Messe mit den Senioren. Erstmals wird es heuer von Puchenau aus eine geführte Pilgergruppe geben. Treffpunkt ist um 7.40 Uhr bei der Pfarrkirche St. Andreas. Ab 9.30 Uhr gibt es eine Beichtgelegenheit.

ZEITKULTUR

Posthof startet frisch in die neue Saison, dreimillionster Guest kommt

LINZ. Der Posthof Linz ist in seine mittlerweile 41. Saison gestartet, nach einer überaus erfolgreichen vergangenen Spielzeit. 170 Shows aus Musik, Tanz, Theater, Kleinkunst und Literatur sind für 2025/26 bereits fixiert.

120.000 Besucher haben sich in der vergangenen Saison bei 215 Veranstaltungen im Posthof sehen lassen, alleine im Sommer kamen 38.000 Gäste, darunter über 20.000 zur FrischLuft-Bühne.

Dreimillionster Guest kommt

Rund um die erste Oktoberwoche wird der Posthof auch den insgesamt dreimillionsten Guest seit Bestehen empfangen dürfen – eine Überraschung wartet auf diesen, kündigt Musikchef Gernot Kremser an.

Viel Neues zu bieten

„In der neuen Saison haben wir viel Neues zu bieten“, so Kremser weiter. „Der Posthof spricht Klartext.“ Das liegt auch am neuen Kuratorinnen-Trio Lisa-Maria Neumüller (Kabarett), Claudia Hofer (Literatur) und Silke Grabinger (Tanz). Die drei übernahmen die Agenden vom in die Pension gewechselten Wilfried Steiner.

Beim Linzer Kleinkunstfestival von 23. Oktober bis 29. November



Posthof Linz – auf geht's in die neue Saison mit viel Neuem.

Foto: Tom Mesic

sind klingende Namen wie Andreas Rebers (23. Oktober), Grissemann, Rubey & Stachel (24. Oktober), der Musikkabarettist mit viel Sprachwitz William Wahl (13. November) oder Georg Ringsgwandl & Band (26. November) zu erleben. „Wir haben etablierte und neue Künstler dabei, stellen uns noch breiter auf, von Stand-up bis zur Music-Comedy“, so Neumüller. Sie verweist dabei auch auf das neue „Bundle für Entdecker“, mit dem frisches Kabarett und Comedy zum günstigen Preis für drei Abende nach Wahl entdeckt werden können.

In der Literaturschiene sind unter anderem die Wiener Schriftstellerin Barbi Markovic (7. Oktober) und der Frankfurter Jugendbuchautor Christopher Tauber gemeinsam mit Illustrator Timo Grubing (13. und 14. Oktober) zu erleben. Konrad Paul Liessmann kommt am 21. Oktober. Und neu ist das Format „Alex. Ein Buch. Live im Posthof“ mit Alex Stelzer. Am 25. November hat er Vea Kaiser zu Gast.

Geballte Tanzkunst

Silke Grabinger arbeitet gerade am Festival „Post Dancing Days“ Ende April 2026, wo internationale und nationale Tanzkompanien urbanen, zeitgenössischen Tanz

geballt in den Posthof bringen. „Das Eintauchen in die Tanzwelt ist so viel tiefer erlebbar“, so Grabinger.

Popkultur für junge Menschen

Gemeinsam mit der Linz AG kommt das neue Format „Popkultur für junge Menschen“ und bringt verdichtetes Programm zu leistbaren Preisen für Kinder und Jugendliche, darunter Heavysaurus (28. September), Abor & Tynna (8. Oktober), „Bammel – Keine Angst vor bösen Geistern“ (13. und 14. Oktober), Science Busters for Kids (29. Oktober) oder Mai Cocopelli (13. Dezember).

Kultur zu leistbaren Preisen gibt's auch wieder im AK-Kulturmonat November. Neu seit diesem Jahr ist die Initiative „AK-Pop“ mit vier Konzerten bei ermäßigtem Eintritt.

Neuer Club für Linz

Künftig wird der Posthof in regelmäßigen Abständen auch zum Club mit Dancefloor umfunktioniert, bei der Reihe „Platonic Takeover“. In Zusammenarbeit mit dem jungen Linzer Club-Kollektiv Platonic Records will man die Clubszenen stärken und Raum für Clubbings in gutem Rahmen bieten. Getanzt werden kann bis 4 Uhr früh, Premiere der neuen Clubschiene wird am 14. November gefeiert.



Lars Eidinger gastiert am Dienstag, 30. September im Posthof, Tips verlost Freikarten.
Foto: Ingo Pertramer

Ahoi! Pop im Herbst

Bevor im Sommer 2026 wieder das Ahoi! Pop Sommer an der Donau-Lände gefeiert wird (schon bekannt sind unter anderem Pizzera & Jaus und Nina Chuba) wartet im Herbst die Indoor-Version im Posthof. Traditionell im Fokus dabei ist das erste November-Wochenende (5. bis 8. November), wo neben etablierten Bands jungen und aufstrebenden Acts aus Europa eine Plattform geboten wird.

Viele weitere musikalische Highlights warten bis Jahresende: 70 Jahre Herbert Prohaska mit Talk und Live-Konzert heißt es am 26. September. Die Poxrucker Sisters (17. Oktober), Yann Tiersen (22. Oktober), Soap&Skin (24. Oktober), Marianne Mendt (14. November), Gregor Meyle & Band (22. November), Cara Rose (26. November), Fiva (9. Dezember) oder Birgit Denk (16. Dezember) sind nur einige der Namen.

Gewinnen

Am Dienstag, 30. September, gastieren Lars Eidinger und Hans-Jörn Brandenburg im Posthof. Beseelt von bitterbösem Humor singt, rezitiert und interpretiert das Duo Brechts „Hauspostille“. Schauspieler Eidinger hat ein Faible für Figuren, die etwas zu verbergen haben. Im Posthof bringt er Brechts Gedichtsammlung mit Begleitung von Brandenburg am Klavier, Spinet und Harmonium als Gesamtkunstwerk auf die Bühne. Tips verlost 4x2 Freikarten dafür! ■

Das gesamte Programm, Infos und Tickets gibt's unter www.posthof.at

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 26.09.2025/14:55 Uhr
www.tips.at/g/25308 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25308 Vorname Nachname“

TOP-Termine



Foto: Ben Wright

BRUCKNERS VOLLENDETE NEUNTE

LINZ. Ivor Bolton und das Tonkünstler-Orchester bringen Bruckners 9. Symphonie in einer vervollständigten Fassung – inklusive vierter Satz, den der Komponist nicht mehr fertigstellen konnte – in ihrer Farbenpracht zum Klingen, am Sonntag, 28. September, 18 Uhr, Brucknerhaus. Karten: brucknerfest.at



Foto: Franz Posch

FRANZ POSCH UND INNBRÜGGLER

LEOPOLDSCHLAG. Franz Posch und seine Innbrüggler sind am Freitag, 3. Oktober, um 20 Uhr, zu Gast im Landgasthof Pammer in Mardetschlag. Einlass: 19 Uhr; Mit Menü nach Reservierung: Tel. 07949 8205; Weitere Informationen und Tickets unter: www.pammerjahn.at



Foto: Chippendales

THE CHIPPENDALES

LINZ. Es wird wieder heiß und sexy, denn die CHIPPENDALES lassen am 10. Oktober im Rahmen ihrer All Night Long 2025 World Tour in der TipsArena Linz garantieren alle Frauenherzen höher schlagen! Karten: oeticket, Trafikplus, Schröder Konzerte Tel. 0732 221523, www.kdschroeder.at



Foto: Puravida

DIE NACHT DER MUSICALS

LINZ/WELS. Die erfolgreiche Musicalgala begeistert Zuseher am 3.1. in Linz und am 5.1. in Wels mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mamma Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Sister Act usw. VVK: oeticket.com, LIVA 0732 775230, Wels Marketing, Trafikplus, Libro, Maximarkt, Schröder Konzerte 0732 221523

GEWINNSPIELE

Kabarett-Doppelpack

GRAMASTETTEN. Kabarett-Doppel in Gramastetten: Omar Sarsam kommt am Mittwoch, 15. Oktober, 20 Uhr mit seinem Programm „Stimmt“ ins Gramaphon, der Luis aus Südtirol folgt am Mittwoch, 22. Oktober, 19.30 Uhr. Tips verlost für beide Abende jeweils 5x2 Freikarten.

Während alle anderen auf Fehlersuche sind, begibt sich Kabarettist Omar Sarsam mit seinem Publikum einen musikalischen Kabarettabend lang auf die Suche nach dem, was stimmt.

Unterwegs ... seit über 20 Jahren

Seit über 20 Jahren unterwegs sein heißt auch, dass Luis aus Südtirol bereits zu den alten Hasen gehört. Sein Humor sucht in der Comedywelt seinesgleichen: scharfsinnig und hintergründig, manchmal



Omar Sarsam

Foto: Stefan Gergely

auch spitzbüngig und frech, aber niemals unter der Gürtellinie. Tips verlost jeweils 5x2 Freikarten, das obere Gewinnspiel ist für Omar Sarsam. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.10.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25298 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25298 Vorname Nachname“

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.10.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25299 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25299 Vorname Nachname“

FRAUENPILGERTAG

Pilgerinnen der Hoffnung unterwegs

URFAHR-UMGEBUNG. Frauen in ganz Oberösterreich machen sich am 11. Oktober als Pilgerinnen der Hoffnung auf den Weg. Auch den Bezirk Urfahr-Umgebung kann man am Frauenpilgertag erkunden.



Foto: kfb

Das kfb-Leitungsteam von Lacken begleitet die Pilger durchs Pesenbachtal.

„Von Lacken übers Pesenbachtal“ kann man an diesem Tag bis nach St. Martin und wieder zurück pilgern. Treffpunkt für die 13 Kilometer lange Wanderung ist bei der Pfarrkirche Lacken. Mit dabei sind die Pilgerbegleiterinnen Veronika Pernsteiner, Elma Bayer, Karin Glasner, Hildegard Pramper und Maria Füreder.

Am „Mühlviertler Glaubensweg“, der die Gemeinden Gallneukirchen, Engerwitzdorf und Katsdorf verbindet, macht sich eine weitere

Pilgerschar gemeinsam mit Veronika Grininger, Pauline Plotz und Brigitte Ortner auf den 12 Kilometer langen Weg. Treffpunkt ist am Pfarrplatz Gallneukirchen. ■

Samstag, 11. Oktober

Abmarsch jeweils um 9 Uhr bei jeder Witterung
 Anmeldung jeweils unter
www.frauenpilgertag.at/ooe

i



Richard Wall aus Engerwitzdorf liest in Gallneukirchen.

Foto: Monika Wall-Penz

LESUNG

Literatur trifft auf Musik

GALLNEUKIRCHEN. Ein literarisch-musikalischer Abend erwartet die Besucher am Donnerstag, 2. Oktober, in der Bücherinsel Gallneukirchen. Mit dabei: Autor Richard Wall aus Engerwitzdorf und die Formation Fairy Tunes.

Der in Engerwitzdorf geborene Schriftsteller, bildende Künstler und Übersetzer Richard Wall präsentiert am 2. Oktober, 19 Uhr, in der Bücherinsel Gallneukirchen sein neues Buch „Die nahrhafte Verzweiflung des Wirklichen“ (Löcker Verlag). Dabei gibt er persönliche Einblicke in sein literarisches Schaffen. Wall veröffentlicht seit mehr als 40 Jahren Texte und Bilder in Anthologien, Kultur- und Literaturzeitschriften und ist Mitglied der Grazer Autorinnen Autorenversammlung.

Musikalisch begleitet wird die Lesung von der Formation Fairy Tunes: Traudi Eibensteiner (Harfe), Michaela Strastil (Geige) und Monika Wall-Penz (Dudelsack, Tin Whistle) schaffen stimmungsvolle Klangfarben zwischen keltischer Tradition und feiner Kammermusik.

Anmeldung

Der Eintritt beträgt neun Euro, Anmeldung via E-Mail dazu an: lesen@buecherinsel.at oder telefonisch unter 0664 8582637 bzw. 07235 62513. ■

FEIERN, STAUNEN UND MITMACHEN

Fotos: ARGE Urfahrnermarkt / Christoph Mühlböck



Sa, 27. September

09.30 Festlicher Einzug Abmarsch vom AEC
09.45 Treffpunkt der Festgäste vor der Marktinfo
10.00 Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Dietmar Prammer und Herrn Vizebürgermeister Martin Hajart. **Salut der Pranger Schützen –** (Gehörschutz ist verfügbar), **Traditioneller Rundgang durch den Markt** zum Festzelt „Da Wirt 4s Fest“
10.15 Einkehr im LinzZelt mit Magistratsmusik
11.30 Grußworte durch Herrn Vizebürgermeister im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“. Musikstück des Bezirksjugendorchester Linz-Stadt. Festansprache und anschl. Bieranstich.

10.00-13.30 Auftritte der Kindertanz-, Verbandstanz- und Plattlergruppen

10.00-11.00 Freifahrten auf allen Schaustellergeschäften
09.00-18.00 „Urfahrner-Münze - Münzpräggestation vor dem LinzZelt

So, 28. September

11.00-17.00 ORF Radio Oberösterreich Partybühne aus dem Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Mo, 29. September

Tag der Inklusion

ab 11.00 Lesung mit Claudia Em im LinzZelt und Präsentation von Kunstwerken der Institutionen Fokus Mensch und Hartheim
ab 13.00 Knödeldrehen mit besonderen Gästen

Di, 30. September

Senior*innen-Tag

ab 10.00 Senior*innen Frühstück im LinzZelt
12.00-15.00 Tombola, Tanz mit Tanschule Horn und Bingo mit Gernot Hörmann im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“, anschl. Anschnitt der Urfahrnermarkt-Torte im LinzZelt
ab 19.00 Weißwurstparty in der Donau-Alm powered by Heimatwerk mit gratis Weißwurst von 19-20 Uhr für alle in Tracht, anschl. Verlosung eines Trachtenoutfits vom Heimatwerk

Mi, 1. Oktober

Familientag

10.00-17.00 K.I.T.T - Fotopoint bis 19.00 FAMILIENTAG unter dem Motto „Voller Spaß und viel Freude“ zu ermäßigten Preisen
12.00-18.00 Kinderschminken beim LinzZelt
ab 20.00 ÖH Semester Opening – größte Studentenparty des Landes im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“

Do, 2. Okt.

21.30 Feuerwerk der ARGE Urfahrnermarkt

bis 21.30 Late-Night-Verkauf

Fr, 3. Okt.

11.00 Ökumenischer Gottesdienst im Autodrom Straßmeier

Sa, 4. Okt.

Tag der Tracht

11.00-12.00 Frühschoppen mit ORF OÖ moderiert von Günther Madlberger, anschl. Bieranstich
ab 12.30 Trachtenmodenschau mit Thalbauer Trachten

So, 5. Oktober

Marktausklang



Foto: Wolfgang J. Hofel

Tradition, Genuss und unvergessliche Momente

Urfahrner Markt: Das Highlight im Herbst

Von 27. September bis 5. Oktober 2025 lädt Linz wieder zum Urfahrner Herbstmarkt ein. Seit über 200 Jahren ist er fixer Bestandteil des Linzer Kulturlebens – ein Ort, an dem sich Tradition, Unterhaltung, Einkaufen und Kulinarik auf besondere Weise verbinden.



Festlicher Auftakt

Der feierliche Beginn findet am 27. September mit einem Festzug, musikalischen Darbietungen und dem traditionellen Bieranstich im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ statt. Als besonderes Dankeschön bieten die Schausteller von 10 bis 11 Uhr Freifahrten auf allen Attraktionen an.

kreative Talente präsentiert, eine Lesung sowie gemeinsame kulinarische Aktionen laden zum Mitmachen ein.

Der Dienstag ist traditionell den Seniorinnen und Senioren gewidmet. Tombola, Tanz, Bingo und ein ermäßigtes Grillhendl sorgen für Unterhaltung und Genuss. Am Abend geht es bei der Weißwurstparty in der DonauAlm stimmungsvoll weiter. Der Mittwoch bringt den beliebten Familien-Tag mit ermäßigten Preisen, Kinderschminken und dem legendären „K.I.T.T.“-Auto. Abends feiern die Studierenden beim großen Semester Opening. Am Donnerstagabend folgt das spektakuläre ARGE-Feuerwerk, bevor am Freitag der traditionelle

ökumenische Gottesdienst gefeiert wird. Der Samstag schließlich steht beim Tag der Tracht im Zeichen von Brauchtum, Musik und einer großen Trachtenmodenschau.

Messehallen und Freigelände

Messehallen und Freigelände laden zum Entdecken ein – von Wohnen und Gesundheit bis Kulinarik. Neuheiten, Innovationen und Messepreise machen den Besuch lohnenswert.

Nervenkitzel und Familienfreuden

Für Action sorgt der große Vergnügungspark mit spektakulären Fahrgeschäften, während Kinder bei Ringelspielen, Rutschen und Trampolinen

ihre Freude haben. Auch kulinarisch bleiben keine Wünsche offen: Von Bratwurst und Langos bis zu Zuckerwatte, Schaumrollen oder Lebkuchen findet sich für jeden Geschmack das Passende.

Stimmung in den Festzelten

Im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ wird täglich mit Live-Musik gefeiert. Die DonauAlm begeistert mit urigem Flair, und die beliebte Marktalm sorgt für ausgelassene Stimmung bei DJ-Sounds. Überall wird frisch gekocht und auf regionale Spezialitäten gesetzt – ein Genuss für alle Generationen.

Ein Stück Linzer Tradition

Der Urfahrner Herbstmarkt bleibt damit ein Ort der Begegnung, der Freude und des Genusses – und ein lebendiges Stück Linzer Tradition. Wer den besonderen Jahrmarktsflair in vollen Zügen erleben möchte, reist am besten entspannt mit den LINZ AG Linien an.

Weitere Informationen unter www.urfahrnermarkt.at

HEIMATABEND

Tanz, Musik und gelebte Tradition

BAD LEONFELDEN. Die Leonfeldner Volkstanzgruppe lädt am kommenden Samstag, 27. September, zum traditionellen Heimatabend.

Das Haus am Ring in Bad Leonfelden verwandelt sich an diesem Abend in eine Bühne für das, was unsere Region so besonders macht: schwungvolle Volkstänze, bodenständige Musik und gelebtes Brauchtum. Für ein abwechslungsreichen Programm ist

gesorgt, ebenso für das leibliche Wohl.

„Unser Heimatabend ist mehr als eine Veranstaltung – er ist ein Treffpunkt für alle, die Gemeinschaft, Tradition und Herzlichkeit schätzen“, freuen sich die Mitglieder der Volkstanzgruppe auf viele Gäste, die gerne auch in Tracht erscheinen können. ■

Samstag, 27. September, 20 Uhr, Haus am Ring, Bad Leonfelden. Eintritt frei



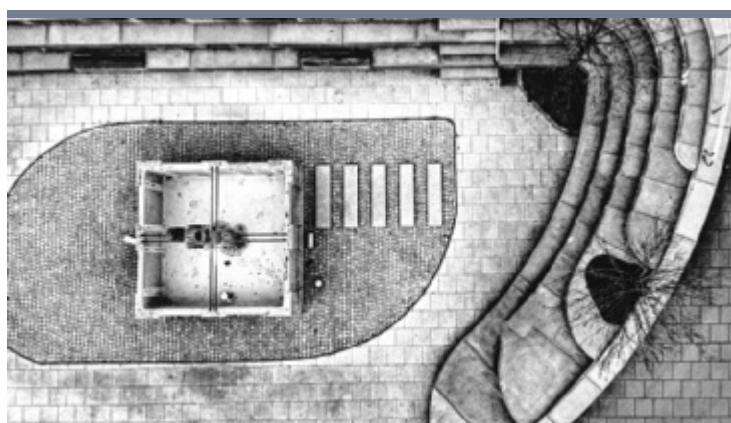
Die Leonfeldner Volkstanzgruppe lädt zum Heimatabend.

Foto: Volkstanzgruppe



Flohmarkt für Kindersachen Schuhe, Bücher, Kleidung, Sportartikel – alles rund ums Kind von 0 bis 15 Jahren gibt es beim Kindersachen-Flohmarkt im Seelsorgezentrum Lichtenberg. Dieser findet am Samstag, 4. Oktober, von 9 bis 11 Uhr statt. Der Elternverein als Veranstalter lädt auch zum Buffet mit Kuchen, Getränken und Kaffee.

Foto: Reichinger



Gallneukirchen im Fokus So lautet der Titel einer Ausstellung des Fotoklubs Gallneukirchen in Zusammenarbeit mit der Stadtgalerie, welche am Donnerstag, 25. September, um 19 Uhr eröffnet wird. Im Rahmen der Vernissage werden im Festsaal der Landesmusikschule vertonte Bilderschauen gezeigt. Fünf Fotografen zeigen ihre spezifische Sicht auf Gallneukirchen, etwa die Stadt von oben, Veränderungen im Ortsbild, Feste und Feiern im Jahreskreis. Eintritt frei.

Foto: Erhard Kozlik

FRIEDENDENKMAL

Puchenau feiert erstes Friedensfest

PUCHENAU. Nach der feierlichen Eröffnung des Friedensdenkmals im vergangenen Frühjahr, laden die Gemeinde Puchenau und der Kameradschaftsbund am 30. September zum ersten Friedensfest der Region Urfahr West. Die Puchener Kindergartenkinder, Volks- und Mittelschüler, Hort-Kinder und die Musikschüler gestalten Beiträge zum Thema

Frieden, dazu gibt es einen Getränkeausschank. Ein Licherzug durch die Gartenstadt II sorgt zudem für stimmungsvolle Momente. Mit der Veranstaltung will man alte Tradition mit modernen Friedensgedanken verbinden. ■

Dienstag, 30. September, 16.30 Uhr
Friedensdenkmal Puchenau

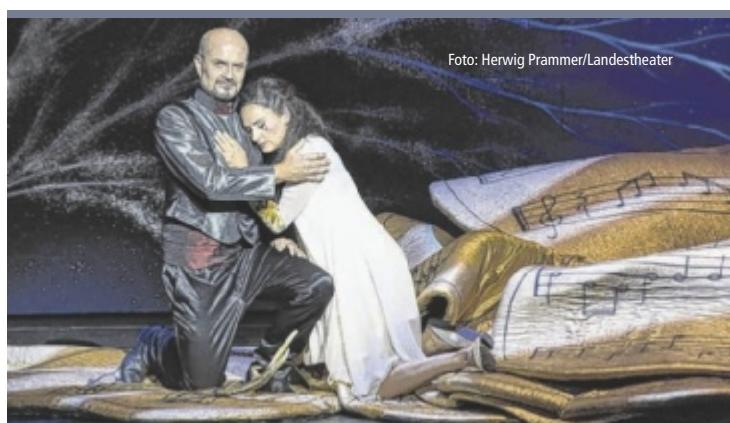


Foto: Herwig Prammer/Landestheater

Mühlviertler Kulturfahrten Das „Landabo Mittwoch“ bringt Theaterfreunde aus dem Mühlviertel bequem (Karten kosten zwischen 14 und 53 Euro) ins Linzer Landestheater. In den Kulturbus zusteigen können Interessierte in Helfenberg, Bad Leonfelden, Zwettl und Glasau. Acht Termine stehen am Spielplan, darunter etwa die Operette Wiener Blut und Brechts Bettleroper. Details beim Bad Leonfeldner Organisator Gerhard Madlmayr unter tel. 0664 1056579 bzw. auf www.tips.at/n/698157.

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

Jetzt
mitspielen!



OÖNachrichten Gewinnspiel



FEUERBERG

OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.

TERMINANZEIGEN

FR, 3. Oktober

Gramastetten: "Des kost nix! Geben und nehmen statt verkaufen und kaufen", Kinderfreundehaus, 14 - 17.00, VA: Kinderfreunde

Gramastetten: Feuerlöscher Überprüfung, Feuerwehrhaus Koglerau, 13 - 16.00

Lichtenberg: Reiterstammtisch, GH Reisinger, 19.00

Zwettl: Umtauschbasar für Herbst- und Winter Kinderartikel, Pfarrheim, 14 - 17.00, VA: Mütterrunde

Voranzeigen



Pregarten: Dr. Jonas Tögel: Vortrag und Tagesseminar - Manipulation und Propaganda, 3.10 und 4.10, Bruckmühle, www.mitsinn.org

0660 7983719

Blutspenden

Ottensheim: 2. Oktober, SECA Holzwelt, 15.30 - 20.30

Zwettl: 25. September, Volksschule, 15.30 - 20.30

Tierärzte

27. und 28. September:

Schönegg: Mag. Gollner (Schmelz), 0664 2334227

27. und 28. September:

Vorderweißenbach: Dr. Winkler, 07218 544

Gramastetten: Mag. Püspök, 0664 4213660

Schenkenfelden: Tierarztpraxis Schenkenfelden, 0699 13183236

Beratungs-Tipps

Bad Leonfelden: Psychosoziales Zentrum Sterngartl, psz.bl@exitsozial.at

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU
0676 849901203

Frühe Hilfen Freistadt, Rohrbach, UU
Mobile Beratung u. Unterstützung für Eltern ab der Schwangerschaft bis zum 3. LJ

Gallneukirchen: BEZIEHUNGLEBEN, Einzel-, Paar- u. Familienberatung. 0732 773676

Gallneukirchen: Einzel-, Paar- und Familienberatung, Verein Spektrum 07235 65969

Gallneukirchen: Regionale Beratungsstelle für Frauen, Verein Spektrum 07235 65969

Linz Urfahr: Demenzservicestelle Linz Nord 0664 2139977

Linz: Schuldnerhilfe ÖÖ
0732 777734

Puchenau: Sozialberatung, Gemeindeamt, jeden Mi von 8 - 10.00

Urfahr-Umgebung: Sozialberatungsstelle des Sozialhilfeverbundes Urfahr-Umgebung

Bad Leonfelden: 0664 88514366

Engerwitzdorf: 0664 88514368

Feldkirchen: 0664 88514370

Gramastetten: 0664 78914350

Hellmonsödt: 0664 88514366

Ottensheim: 0664 78914353

Walding: Eltern-Mutterberatung 0664 88907949

Ausstellungen

Bad Leonfelden, Hofbrennerei Hofbauer, Burgfeldstr. 19: Führungen jederzeit bei Voranmeldung (ab 6 Pers.) unter 0676 6480940

Gallneukirchen, Landesmusikschule: "Gallneukirchen im Fokus" - vertonte Bilderschauen und Fotoausstellung des Fotoklubs, Öffnungszeiten: Mo- Fr von 14 - 19.00, und nach Vereinb.: 0650 7068379, bis 7. Nov.

Gallneukirchen, Waldgebiet "Gugalea": Künstlerische Intervention von Leopold Hackl-Lehner: "Spiegel im Wald", bis 2. November

Gramastetten, Naturarena Vedahof: Ausstellung von Doris Breuer: "Im Bann des Südens", zu besichtigen nach Vereinbarung: 0664 75122491, bis 1. Oktober 2025

Oberneukirchen, Schnophagen-Museum: Museum-G'schäft-Stube, Öffnungszeiten: Di von 13 - 17.00

Schenkenfelden, Gerstlhaus: Ausstellung: "sicht:wechsel", von Sabine Winkler, bis 31. Dezember

Hatschn & Ratschn

HELLMONSÖDT. Anlässlich des Tages der Psychischen Gesundheit (10. Oktober) lädt die Gesunde Gemeinde Hellmonsödt zum geführten Spaziergang für Körper und Seele unter dem Motto „Hatsch & Ratschn“ am Samstag, 27. September, 14 - 16 Uhr. Denk- und Gesprächsinputs für die psychosoziale Gesundheit stehen im Fokus. Treffpunkt: Marktplatz beim Brunnen. Anmeldung: 0664 4374254

Leben aus der Quelle

GOLDWÖRTH. Das Katholische Bildungswerk Lacken besucht am Samstag, 27. September, 14 bis 16 Uhr, die Ausstellung „Leben aus der Quelle“ im Pfarrzentrum Goldwörth. Details und Bezirkstermine: kbw-ooe.at

Pesenbachtal-Lauf

FELDKIRCHEN. Ein Sportevent zum Vormerken: Am Samstag, 8. September, 14 Uhr, findet der 38. Pesenbachtal-Lauf statt. Infos: pesenbachtallauf.at

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



ab
1.939,-

DONAU-KREUZFAHRT

„DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Ausgebucht

Saison A 24.04.-06.05.2026 | Saison B 18.07.-30.07.2026,

Restplätze | Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4'Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.



Fakultatives Auflugspaket
lt. Detailprogramm
299,- pro Person

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



Tips
Reisen



ab
990,-

SILVESTERFEIER AN DER

KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste

30.12.2025-02.01.2026

Tag 1

Anreise nach Opatija

Tag 2

Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk

Tag 3

Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert

Tag 4

Marktbesuch in Rijeka & Heimreise

Tips Special
Zurbringerbus
ab/bis
Linz

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |

St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: Costa

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien – Frankreich – Spanien – Tunesien

Semesterferien 13./14.02. – 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. – 04.04.2026

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr)
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

Senioren-
special
Balkonkabine
-50 €*
Trinkgeld inkl.



ab
809,-

Inkludierte Leistungen:

- Bus ab/bis OÖ
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen (servierter Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixen Tisch
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung gesichert

Optionale Zusatzleistungen:

- Getränkekoffer nach Wahl
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung
- Eigenanreise auf Anfrage

	13./14.2. - 21.2.2026	27./28.03. - 04.04.2026
Innenkabine	€ 809,00	€ 899,00
Meerblickkabine	€ 909,00	€ 1.059,00
Aussenkabine	€ 959,00	€ 1.259,00

Alle Preise pro Person auf Basis Doppelbelegung.

*SeniorenSpecial gültig in der Doppelbalkonkabine mit Busanreise ab dem 60. Lebensjahr.



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 | St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

**NUR NOCH BIS ENDE
SEPTEMBER 2025 BUCHBAR**
tips.at/leserreise



ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!



Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung



E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**



Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten



Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDERTE REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/



2. - 3.
Oktober

4150 Rohrbach-Berg
Scheiblberg 42
+43 7289 / 5333
office@ignis.at
www.ignis.at

HAUSMESSE



Foto: Ramenal

-20% -30% -40%

Großer Abverkauf von
Lager- und Schauraumöfen

**Öfen
Herde
Kamine
Sanierung**